



Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | NOVEMBER 2013 | Nr. 465

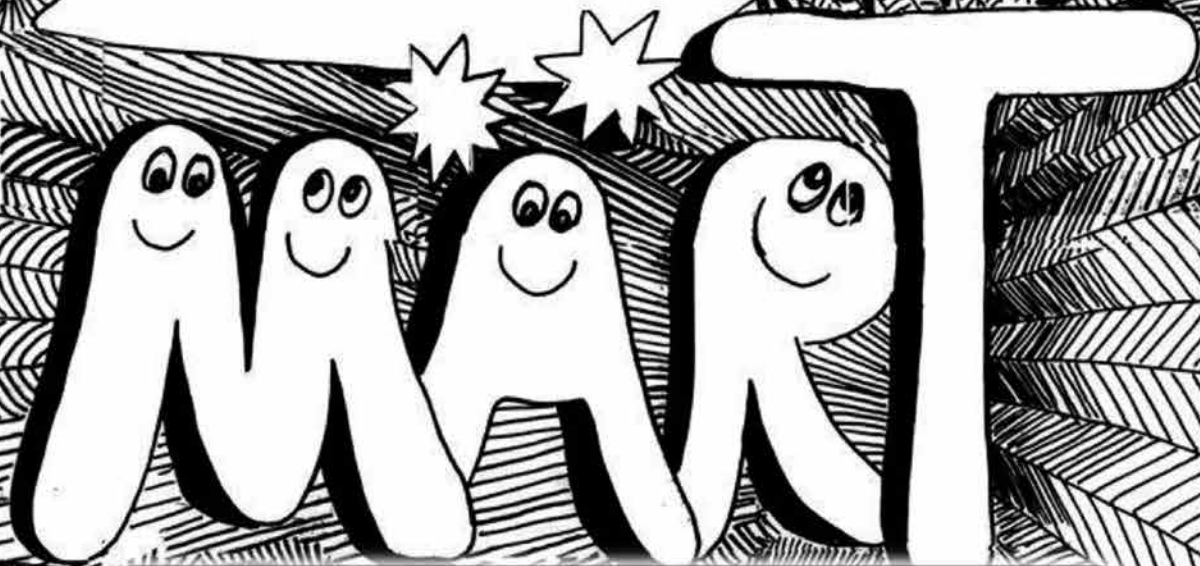


Editorial	3
Politische Gemeinde	5
Gemeindeverwaltung	9
Schulen	15
Kirchen	19
Seniorenforum	23
Wichtige Kontakte	27
BachebülerKalender	28
Notfalladressen	30
Jugendforum	32
Dorfvereine	35
Impressum	41
Politische Parteien	43
Kulturelles	44
Diverses	52
Marktplatz	54

Es geht weiter!

BACHEBÜLER WIENACHTS

Samstag
30. November



11-17 Uhr
zwischen Trotte und Volg

Editorial

Es geht weiter!

Liebe Leserinnen und Leser

Das Bundesgericht wies mit Urteil vom 12. September 2013 die Beschwerde des Verkehrsclubs der Schweiz (VCS) gegen den Gemeinderat, die Jumbo-Markt AG und das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich betreffend Neubau eines Jumbo-Fachmarkts an der Grabenstrasse ab. Somit kann die Jumbo-Markt AG das bestehende Gebäude abbrechen und einen neuen Fachmarkt erstellen.

Mit dem Entscheid des Bundesgerichts ging ein langwieriger Rechtsstreit zu Ende, der im Januar 2011 (!) begann und somit beinahe drei Jahre dauerte. Das Verfahren verursachte nicht nur eine einschneidende Verzögerung eines Bauprojekts, sondern auch erhebliche Kosten für alle Beteiligten und führte leider zum Scheitern eines sehr sinnvollen ökologischen Projekts, nämlich eines Holzschnitzel-Fernwärmeverbands für ein wesentliches Teilgebiet der Industriezone.

Im Jahr 2004 realisierte der Gemeinderat frühzeitig, dass die bedeutende Bautätigkeit in den Gewerbe- und Industriegebieten Bachenbülach und Bülach Süd unweigerlich eine starke Zunahme des Verkehrs mit sich bringen wird. Als Folge konnte bei der Baudirektion Kanton Zürich auf Antrag des Gemeinderates sowie des Stadtrates Bülach die Festsetzung einer Planungszone erreicht werden. Während der Dauer dieses faktischen Baumatoriums für publikumsintensive Einrichtungen waren Massnahmen zu treffen und Konzepte zu entwickeln, mit denen die Bautätigkeit gesteuert und vor allem der zu erwartende Verkehr bewältigt und kanalisiert werden kann.

Als eine der wichtigsten Massnahmen erarbeiteten die beiden Gemeinden den Gestaltungsplan «Zentrum Grenzstrasse», der von der Gemeindeversammlung am 15. Dezember 2008 festgesetzt und von der Baudirektion am 14. Juli 2009 genehmigt wurde. Der Gestaltungsplan bezweckt das Einkaufsgebiet an der Grenzstrasse zusammen mit demjenigen von Bülach Süd als Einkaufsstandort von regionaler Bedeutung zu stärken, das Potenzial an verkehrintensiven Nutzflächen auf die vorhandene

und künftige Verkehrsinfrastruktur abzustimmen, die Verkehrsführung und Grundstückerschliessungen zu regeln und geeignete Rahmenbedingungen für ein städtebaulich gut gestaltetes regionales Zentrumsgebiet zu schaffen.

Auf dieser Grundlage reichte die Jumbo-Markt AG ein Baugesuch für den Abbruch des bestehenden Gebäudes und den Bau eines neuen Fachmarkts ein. Der Gemeinderat erteilte dafür am 07. Dezember 2010 die Baubewilligung. Das Baugesuch entsprach allen spezifischen kommunalen Bestimmungen (BZO, Gestaltungsplan Zentrum Grenzstrasse) und unterstand dem Verfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung. Ausnahmegewilligungen waren keine zu erteilen. Der Gemeinderat stipulierte in der Baubewilligung verschiedene Bedingungen und Auflagen (u.a. bezüglich öV und Parkplatzbewirtschaftung).

Gegen die Baubewilligung reichte der VCS am 13. Januar 2011 beim Baurekursgericht Rekurs und in der Folge am 30. September 2011 beim Verwaltungsgericht und am 27. August 2012 beim Bundesgericht Beschwerden ein.

Hauptangriffspunkte im Rekurs des VCS waren die Themen «Lufthygienisches Belastungsgebiet ja oder nein», «Qualität der öV-Erschliessung», «Anzahl der Parkplätze», «Systematik der Parkplatzbewirtschaftung».

In der Beschwerde an das Verwaltungsgericht zog der VCS nur noch die «Anzahl der Parkplätze» und die «Systematik der Parkplatzbewirtschaftung» weiter. Er verlangte eine tiefere Anzahl Parkplätze und die Festsetzung einer «lenkungswirksamen Parkplatzbewirtschaftung mit einer degressiv verlaufenden Parkgebühr von mindestens Fr. 2.00 pro Stunde ab erster Minute». Die übrigen Angriffspunkte liess der VCS bereits bei der zweiten Gerichtsinstanz fallen, weil in diesen Punkten eine Erfolgsaussicht offensichtlich fehlte.

Auch in der Beschwerde an das Bundesgericht bildeten diese beiden verbliebenen Themen die Hauptstossrichtung des Verkehrsclubs. Immer wieder hielt der VCS fest, dass die von der Gemeinde Bachenbülach gemäss gültiger Bau- und Zonenordnung angewendeten VSS-Normen für die Berechnung der Anzahl Parkplätze

nicht zielführend seien. Vielmehr sei auf die kantonale Wegleitung zur Regelung des Parkplatz-Bedarfs abzustützen.

Sowohl das Verwaltungsgericht als auch das Bundesgericht stützten diese Ansinnen nicht. Das Verwaltungsgericht hiess lediglich einen nebensächlichen Antrag des VCS gut, nämlich, dass eine Unterziffer der Baubewilligung dahin zu ergänzen sei, dass die Rückerstattung der Parkplatzgebühr nicht zulässig sei. Das Bundesgericht wies die Beschwerde des VCS mit Urteil vom 12. September 2013 ab, soweit darauf einzutreten war.

Der Gemeinderat nahm das Urteil mit Freude und grosser Genugtuung zur Kenntnis. Er interpretiert dieses Urteil auch dahingehend, dass sowohl das Baurekursgericht, das Verwaltungsgericht als auch das Bundesgericht erkannten, dass die Gemeinde Bachenbülach sich seit dem Jahr 2004 sehr stark und vorausschauend mit der sich anbahnenden intensiven Bautätigkeit im Gewerbe- und Industriegebiet beidseits der Grenzstrasse und des sich damit abzeichnenden zusätzlichen Verkehrsaufkommen beschäftigte und mit dem ausgewogenen Gestaltungsplan «Zentrum Grenzstrasse» auch ein Instrument schuf, mit welchem der Problematik wirksam begegnet wird. Auch bezüglich der Feinerschliessung des Gewerbe- und Industriegebiets mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Ortsbus) unternahm der Gemeinderat, zusammen mit den Nachbargemeinden Bülach und Oberglatt grosse Anstrengungen. Entsprechende Konzepte sind umsetzungsbereit.

Gerne ergreift der Gemeinderat an dieser Stelle die Gelegenheit, um Rechtsanwalt Gregor Meisser, Zürich, für seine kompetente Unterstützung bestens zu danken.

Das Rechtsverfahren hinterlässt aber auch einen schalen Nachgeschmack. Da sind einerseits die hohen Anwaltskosten und andererseits der bedeutende Aufwand, den Gemeinderat und Gemeindeverwaltung bei der Bearbeitung der

Sache zu leisten hatten. Vor allem aber hält der Gemeinderat fest, dass wegen des langwierigen Rechtsstreits, bzw. der unverständlich starren Haltung des VCS, das Projekt «Nahwärmeverbund Werkhof» auf der Zeitachse gescheitert ist. Der VCS, der ja die «Grüne Sache» vertritt, bewirkte mit seinem Rekurs- bzw. Beschwerdegang über alle Instanzen, dass ein ökologisch äusserst wertvolles Vorhaben nicht zustande kam, mit welchem mehrere Grossverbraucher im Gewerbe- und Industriegebiet mit erneuerbarer Energie in einem Holzschnitzel-Wärmeverbund hätten versorgt werden können. Die Gemeinde hatte im Jahr 2009 bereits mit verschiedenen Interessenten Vorverträge abgeschlossen. Einige dieser potentiellen Wärmezügler mussten in der Zwischenzeit die Zusagen zurückziehen, weil ihre Bauvorhaben dringend realisiert werden mussten. Überdies konnten auf Grund der Unsicherheit über den Ausgang des Rechtsstreites, und damit über die weitere bauliche Entwicklung rund um den Werkhof, die Projekte zur Erneuerung der Entsorgungsstelle und zur Schaffung eines Jugendangebotes auf dem angrenzenden Areal noch nicht angegangen werden.

Doch gilt es, nach vorne zu schauen. Die Jumbo-Markt AG wird mit ihrem Bauprojekt im Frühling 2014 beginnen. Während der Bauarbeiten wird die Firma auf einem Teil des Gemeindegrundstücks Kat.-Nr. 2682 an der Länggenstrasse, gegen den Kreisel hin, ein Provisorium errichten. Der Gemeinderat freut sich, dass seine langjährige Arbeit Früchte trägt. Das Einkaufsgebiet kann sich nun weiter entwickeln und wird schon in wenigen Jahren mit einladenden Aussenräumen für den Langsamverkehr, einem noch attraktiveren Einkaufsangebot und mit optimaler öV-Erschliessung ein modernes, kundenfreundliches und einladendes Erscheinungsbild aufweisen.

Der Gemeinderat

Voranzeige: Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe

10. Dezember 2013, 24.00 Uhr

Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Gemeinderat



Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Erneuerungswahlen, Amtsdauer 2014 – 2018, Berichtigung

Der Gemeinderat kündigte im Mosaik, Ausgabe Oktober 2013, an, welche Behördenmitglieder sich für die Erneuerungswahlen der Amtsdauer 2014–2018 für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen. Dabei hat sich betreffend RPK ein Schreibfehler eingeschlichen.

Publiziert wurde folgender Text: *«Martin Isler, Kurt Schiess und Markus Tanner Daniel Mäder und Hansrudolf Blaser verzichten auf eine erneute Kandidatur.»*

Dabei ging nach Markus Tanner ein Punkt verloren, womit der Text aussagte, dass alle fünf Mitglieder auf eine erneute Kandidatur verzichten würden. Richtig ist jedoch, dass nur Daniel Mäder und Hansrudolf Blaser nicht erneut kandidieren und dass Martin Isler, Kurt Schiess und Markus Tanner sich für die Amtsdauer 2014–2018 zu einer Wiederwahl stellen.

Der Gemeinderat entschuldigt sich für die falsche Publikation und dankt für das Verständnis.

Gemeindeversammlung 09. Dezember 2013

Der Gemeinderat legt der Dezember-Gemeindeversammlung folgende Geschäfte vor:

1. Gemeindelienschaften. Einbau Kinderkrippe in der Dorfstrasse 13. Bauabrechnung (siehe Details dazu nachfolgend)
2. Gemeindegrundstücke. Kat.-Nr. 2682. Verkauf von 4'000 m² an die Dosteba AG
3. Gemeindelienschaften/Projekt Wohnen-plus. Realisierung eines Nahwärmeverbunds mit Einbau einer Holzschnitzel-Heizanlage in der Mehrzweckanlage
4. Finanzen. Voranschlag und Steuerfuss 2014
Der Gemeinderat stellt die Geschäfte 2, 3 und 4 im Mosaik, Ausgabe Dezember 2013, vor.

Kinderkrippe Dorfstrasse 13

Die Gemeindeversammlung bewilligte am 12. Dezember 2011 einen Kredit von Fr. 278'640.00 für den Umbau von zwei Wohnungen in der Gemeindelienschaft Dorfstrasse 13 in Räume für eine Kinderkrippe. Der Umbau erfolgte im Sommer 2012 und die Kinderkrippe wurde im September 2012 in Betrieb genommen. Sie erfreut sich grosser Beliebtheit. Gegenwärtig besuchen wöchentlich 40 Kinder die Kinderkrippe. Die Gemeinde erhält von der Betreiberin einen jährlichen Mietzins von Fr. 47'000.00.

Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von Fr. 388'298.50 und Mehrkosten von Fr. 109'658.50 gegenüber dem bewilligten Kredit ab.

Der Gemeinderat ist sich der hohen Mehrkosten bewusst. Sie begründen sich mit unvorhergesehenen Abbrucharbeiten (Einsturz von Teilen der Decke in der Küche während des Umbaus), zusätzlich nötigen Nebenräumen, der Verbesserung des Küchenbereichs, der Erfüllung feuerpolizeilicher Auflagen, der Anpassung der Elektroanlagen, diversen Sanierungs- und Instandstellungsarbeiten, umfassenden Umgebungsarbeiten sowie dem höheren Architektenhonorar infolge nicht planbarer Mehrleistungen. Der Umbau von Altbauten beinhaltet immer Risiken und überraschende Erkenntnisse, welche für die Kostenüberschreitung als Hauptursache zu bezeichnen sind.

Werkbetrieb – Projekt Zusammenarbeit mit Winkel

Der Gemeinderat Winkel fragte den Gemeinderat an, ob er an der Prüfung einer Zusammenarbeit der beiden Werkbetriebe interessiert sei. Der Gemeinderat fand die Idee verfolgenswert. Es wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet, um die Realisierbarkeit und das Synergiepotenzial zu prüfen.

Die Aufgaben der beiden Werkbetriebe sind in etwa identisch. Bereits heute vertreten sich die Mitarbeiter beider Gemeinden beim

Pikettdienst in der Wasserversorgung gegenseitig. Auch sonst unterhalten die Werkmitarbeiter beider Gemeinden gute Kontakte untereinander.

Beide Werkbetriebe weisen personell eine unterkritische Grösse auf. Die Gemeinderäte von Bachenbülach und Winkel sind überzeugt, dass mit einer engeren Zusammenarbeit unter der Leitung eines neuen Abteilungsleiters für beide Betriebe Synergien genutzt, die Kapazitäten besser eingesetzt und die Leistungen optimiert, bzw. konzentriert werden könnten.

Die überkommunale Arbeitsgruppe arbeitet nun ein umsetzungsreifes Projekt und eine beschlussfähige Vorlage zuhanden der beiden Gemeinderäte aus. Sofern die zuständigen Organe dem Projekt zustimmen, kann mit dessen Umsetzung Mitte 2014 begonnen werden. Der Gemeinderat wird im Rahmen seiner Berichterstattungen weiter über den Stand des Projekts informieren.

Gemeindeverwaltung

Im Voranschlag 2013 sind für Renovationsarbeiten im Gemeindehaus Fr. 150'000.00 eingestellt. Gestützt darauf bewilligte der Gemeinderat für die Umgestaltung und Modernisierung von Räumen im 1. Obergeschoss (Finanzabteilung, Büro Gemeindepräsident/Friedensrichterin, Nebenräume) den erforderlichen Kredit und vergab diverse Aufträge (Büromöbel, Schreiner, Elektro, Maler, Gipser, Bodenbeläge).

Waldhütte im Ebnet

Der Gemeinderat informierte im Mosaik Juni 2013 über die Erneuerung der Waldhütte. Die neue, sehr gelungene Anlage steht den Benützern seit September 2013 zur Verfügung. Der Gemeinderat nahm den Abschluss des Erneuerungsprojekts zum Anlass, das veraltete Benützensreglement aus dem Jahr 1997 zu überprüfen, bzw. an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Er setzte das neue Reglement auf den 01. September 2013 in Kraft.

Der neue Erlass enthält gegenüber dem bisherigen markante Änderungen. Das neue Benützensreglement ist in die Kapitel «Benützensordnung» «Reservation und Benützensgebühr» und «Hausordnung» gegliedert. Die wichtigsten Neuerungen werden nachfolgend aufgeführt und *kommentiert*.

Benützensordnung

- Benützung nur durch Bachenbülacher Behörden, Institutionen, Vereine und Privatpersonen. *Bisher Nutzung auch durch Auswärtige möglich.*
- Ordentliche Benützensgebühr Fr. 130.00 für maximal 24 Stunden, bzw. von 11.00 bis 11.00 Uhr am Folgetag. Maximale Benützensdauer: 5 Tage. *Bisher Fr. 65.00 für Ortsansässige und Fr. 107.00 für Auswärtige.*
- Unentgeltliche Benützung für kommunale Behörden und Schule (inklusive Kindergarten). *Bisher fehlte diese Bestimmung.*

Hausordnung

Detaillierte Aufführung von Rechten und Pflichten der Benützer. *Bisher nur sehr rudimentär aufgeführt. Eine eigentliche Hausordnung fehlte.*

Benützensvertrag

Einreichung eines schriftlichen Benützensgesuchs, welches mit den beidseitigen Unterschriften und nach Erfüllung bestimmter Auflagen zum Benützensvertrag wird. *Bisher erfolgten die Reservationen mündlich.*

Benützensreglement und Benützensgesuch/ Benützensvertrag können von der Homepage der Gemeinde (www.bachenbuelach.ch > Online-Schalter > Allgemeine Informationen und Publikationen) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Der Gemeinderat

Bauausschuss

Baubewilligungen im September 2013



Bauausschuss

Ordentliches Verfahren

- Keine

Anzeigeverfahren

- Energetische Sanierung der Gebäudehülle der Fabrikationshalle Vers.-Nr. 436, auf Grundstück Kat.-Nr. 1453, Bramenstrasse 14, der Sablux AG, Bramenstrasse 14, 8184 Bachenbülach.
- Abbruch des Kindergartens Vers.-Nr. 279, Neubau von vier EFH mit Tiefgarage, auf Grundstück Kat.-Nr. 927, Sonnhaldenstrasse 7a,7b,7c,7d, **Projektänderung**, der Widmer Partner Immobilien AG, c/o Widmer Treuhand, Kasernenstrasse 24, 8180 Bülach.

Defekte Kandelaber

Wenn Sie einen defekten Kandelaber vor Ihrer Liegenschaft sehen (Strassenlampe brennt nicht oder ist defekt), so melden Sie ihn bitte der Abteilung Bau und Umwelt, Herr Markus Biser, Tel.-Nr. 044 864 34 89 oder E-Mail markus.biser@bachenbuelach.zh.ch unter Angabe der genauen Adresse und Nummer am Kandelaber. Besten Dank.

Der Bauausschuss

Energiekommission

Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Heinz Simmler Tel. 044 274 10 21



Friedhofsgemeinde Bülach

GRÄBERRÄUMUNG (oberflächliche Aufhebung der Gräber)

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit gemäss Art. 22 der Friedhofverordnung vom 29. März 2010 sind folgende Gräber zu räumen:

Reihengräber für Erdbestattungen
Nr. 1966 – 2031
Bestattungsjahre 1987 – 1988

Reihengräber für Urnen Nr. 312 – 335
Bestattungsjahre 1987 – 1988

Gemäss Art. 32 der Friedhofverordnung werden die Angehörigen der dort Bestatteten ersucht, Grabmäler und Pflanzen bis spätestens 31. März 2014 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist ordnet die Geschäftsstelle Friedhof die oberflächliche Aufhebung dieser Gräber unter Ablehnung einer Entschädigungspflicht an.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter Telefonnummer 044 863 12 75

Geschäftsstelle Friedhof



Friedhof



Umweltschutz

«Clean-up-Day» 2013

Wo bleiben die wirklichen Verursacher von Littering?

15 Bachenbülacher/innen besammelten sich bereits um 09.00 Uhr an einem kühlen und nebligen Samstagmorgen, um dem nationalen Aufruf «Clean-up-Day» Folge zu leisten und die Quartiere von herumliegenden Abfällen zu räumen.

Viele Leute liegen um diese Zeit noch im Bett, während beim Werkhof Bachenbülach bereits über die gross angelegte Aktion informiert wird. Schweizweit wird heute in ca. 280 Gemeinden «geförtzelt» und aufgeräumt. Gemeinsam wird ein weiteres Zeichen für ein sauberes Bachenbülach gesetzt.



Fassen der Ausrüstung

Es werden kleine Gruppen gebildet und gut ausgerüstet mit Schutzwesten, Handschuhen, Greifzangen und Abfallsäcken in die verschiedenen Quartiere geschickt. Pünktlich zum Mittagessen kehren die ersten Gruppen voll beladen mit gefüllten Kehrichtsäcken zurück.



Die Gewinner mit über 15 kg Müll

Im Quartier Bächliwis und entlang dem Rietbach wurde von den beiden Teilnehmerinnen ein ganzes Leiterwägeli gefüllt. «Wo bleibt aber das Interesse von Familien mit Kindern an dieser Aktion?», wird Dietrich mehrmals gefragt. Schade, genau bei den Kindern und Jugendlichen müsste Prävention an zunehmendem Littering sensibilisiert werden.

Gemütlich wurden nach dem feinen Mittagessen bei Wurst und Brot die gesammelten «Trophäen» fein sauberlich getrennt und in den verschiedenen Mulden der zentralen Entsorgungsanlage entsorgt. Bei anschliessenden Gesprächen wurde noch lange und ausgiebig über neue Lösungsansätze diskutiert.



Sorgfältiges Trennen von gelitterten Abfällen

*Walter Dietrich
Vorsteher Ressort Gesundheit und Umwelt*

Spitex-Dienste Bachenbülach



Kontakt

Stiftung Alterszentrum Bülach, Spitex-Dienste
Schaffhauserstrasse 96, 8180 Bülach
Telefon 044 864 80 20, direkt, oder 043 411 37 11 (umgeleitet), Fax 043 411 37 15

Gemeindeverwaltung



Verwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betreibungsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zentrale	044 864 34 80
Friedensrichterin	044 862 14 20	Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind **nach telefonischer Voranmeldung** weiterhin möglich. Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

Voranzeige: Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe

10. Dezember 2013, 24.00 Uhr

Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Zivilstandsnachrichten

September 2013

Geburten

Marinjes Atina, Tochter des Marinjes Milos, von Bülach ZH, und der Marinjes geb. Ladic Diana, von Bosnien und Herzegowina, geboren am 02. September 2013 in Bülach ZH.

Trauungen

Culbertson Jonathan Eric, von Vereinigte Staaten, wohnhaft in Casper, Wyoming, Vereinigte Staaten, mit **Gassmann Mirjam Pia**, von Wauwil LU, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 11. August 2013 in Boulder, Colorado, Vereinigte Staaten. (*Nachtrag*)

Kocher Peter Emanuel, von Embrach ZH, Basel BS und Selzach SO, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Dunst Esther Franziska**, von Zürich ZH und Hefenhofen TG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 06. September 2013 in Regensdorf ZH.

Todesfälle

Weber Johannes Paul, geboren 13. März 1963, von Basel BS, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 16. September 2013 in Bachenbülach ZH.

Rasiah Shanmuganathan, geboren 28. April 1972, von Sri Lanka, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 21. September 2013 in Bachenbülach ZH.

Rüeger Ernst Jakob, geboren 03. Dezember 1946, von Trüllikon ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 27. September 2013 in Bülach ZH.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

September 2013

	30.09.2013	31.08.2013	Veränderung
Schweizer	3'016	3'015	+ 1
Ausländer	1'011	1'010	+ 1
Total	4'027	4'025	+ 2

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Übungen

Montag, 28. Oktober 2013, 19.30 Uhr	7. Offiziersübung
Montag, 04. November 2013, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Wiki
Montag, 11. November 2013, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach Zugsübungen Sanität und Verkehr
Montag, 18. November 2013, 19.00 Uhr	6. Kaderübung (Jahresplanung 2014)
Donnerstag, 05. Dezember 2013	Ausbildungstag (Atemschutz) in Andelfingen
Freitag, 13. Dezember 2013, 19.00 Uhr	Schlussübung (gemäss sep. Einladung)

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant:	Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68
Vizekommandant:	Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24

Infos

Reisebericht der Vereinsreise Feuerwehr und des Feuerwehrvereins 28./29. September 2013

Samstag

40 Reiselustige der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins trafen sich ab 6.30 Uhr, um zur diesjährigen Reise Richtung Basel zu starten. Ja, Zürcher besuchen Basel! Doch lasst uns für einmal die Sticheleien zwischen den Kantonen vergessen.

Entlang des Rheins führte uns die Reiseroute über Liestal nach Reigoldswil und mit den Gondeln der Wasserfallenbahn zum Bergrestaurant. Dort wurden wir mit Kaffee und Gipfeli erwartet. Nach dieser «Stärkung» hiess es: Trotti fassen, Helm montieren und Sammlung bei der Infotafel. Nachdem ich einige Verhaltensregeln und Wegerklärungen abgegeben hatte, liess ich die Reisetilnehmer in Gruppen die rasante 4.5 km lange Talfahrt geniessen. Alle erreichten die Talstation ohne Zwischenfall. Auf dem Kiesweg wurden jedoch die Hirnzellen ganz tüchtig durcheinander gerüttelt. Ich hoffe sehr, dies hat keine bleibenden Schäden hinterlassen. Über Lausen führte unser Weg anschliessend zurück nach Rheinfelden...

aber nicht etwa ins Feldschlössli. Nein, es wurde Zeit für das vorzügliche Mittagessen im Hotel Schiff.

Nun folgte die geruhliche Fahrt mit dem Kurschiff nach Basel. Lauschige Plätzchen entlang des Rheins wechselten mit grossen Industrieanlagen der chemischen Betriebe und den Mineralöl-Gesellschaften. Grosses Interesse weckten die beiden Manöver in den Schleusen von Kaiseraugst und Birsfelden.

In Basel angekommen erwartete uns das Oldtimer Tram aus den frühen Dreissigern zu einer einstündigen, geführten Stadtrundfahrt. Das laute Quietschen in den Kurven machte die Passanten auf unser antikes Transportmittel aufmerksam. Die Erklärungen während der Rundfahrt durch mehrere Quartiere der Stadt bewirkten doch das eine oder andere Aha-Erlebnis. Beim Badischen Bahnhof erwartete uns Hans, unser zuverlässiger Chauffeur, zur Weiterfahrt nach Mulhouse.

Der Zimmerbezug im Hotel funktionierte reibungslos und mit dem Nachtessen wurden die abendlichen Aktivitäten gestartet. Danach mussten wir in Gruppen natürlich noch die Altstadt besuchen. Einen Platz für den Schlummertrunk in einem Restaurant oder in einer

«Wynstub» zu finden war unmöglich. Auch mussten wir feststellen, dass immer weniger Elsässisch gesprochen wird. Dies führte halt schon beim einen oder andern zu Problemen die «Zunge zu wenden». Allmählich wurde es Zeit für die Nachtruhe. Für die einen war das früher und für die «Chronischen» halt etwas später.



Sonntag

Pünktlich um neun Uhr starteten wir zum zweiten Tag der Reise. Im Auto Museum Schlumpf konnten wir die imposante Sammlung von über 400 Oldtimern in einem informativen, geführten Rundgang bewundern. Ich weiss jetzt sogar, weshalb der Mercedes-Stern aus drei Zacken und das Audi-Signet aus vier Ringen besteht. Die anschliessende Parade einiger Autos auf dem Rundkurs fiel leider dem unsicheren Wetter zum Opfer.

Anschliessend ging es mit Geschichte weiter. Der Besuch der Gedenkstätte und des Soldatenfriedhofs auf dem Hartmannsweilerkopf war sehr eindrücklich. Es löste bei mir und auch bei vielen ein beklemmendes Gefühl aus. Haben doch im ersten Weltkrieg während eines Jahres über 30'000 Soldaten in diesen Stellungen ihr Leben verloren.

Die Route de Crêtes wurde im ersten Weltkrieg erstellt und nun benutzten wir diese gut ausgebauten Strasse für die Fahrt über den Grand Ballon zur Ferme Auberge Houssen zum Mittagessen. Unser Chauffeur hat uns auf der Fahrt für das Melker Essen «gluschtig» gemacht. Er

hat uns nicht zu viel versprochen, es war ausgezeichnet, originell, urchig und fein... was will man noch mehr.

Ein Verdauungsschlaf auf der Fahrt hinunter nach Munster, dann via Colmar nach Basel und weiter nach Gipf zum obligaten «z'Vieriplättli» tat den meisten gut. Wir konnten wirklich entspannt reisen, da unser umsichtiger Chauffeur Hans die kurvenreiche Strecke in die Oberrheinische Tiefebene sicher und behutsam meisterte. Die im Adler aufgetischten Aufschnittplatten waren sehr reichlich und wir alle bekundeten Mühe, mit den Portionen fertig zu werden. Der Folgetag wird ein Fastentag!

Die sichere Heimfahrt, ohne Stau am Gubrist führte zum Abschluss dieser geruhsamen aber sehr interessanten Reise.

Ich bedanke mich bei Peter Drittenbass für die Planung und alle administrativen Vorbereitungen und bei Dani Juon für die tatkräftige Unterstützung während der Reise. Natürlich geht mein Dank auch an die Teilnehmer, die mir während der zwei Reisetage wirklich keinen Kummer bereitet haben.

Ich hoffe auch im nächsten Jahr wieder auf eine gleich grosse Teilnehmerzahl. In welche Region uns die nächste Reise führen wird, steht noch nicht fest, aber die Westschweiz wäre wieder mal ein Besuch wert. Vermutlich ist auch der Wein dort besser, gäll Geni.

Wir werden uns sicher wieder etwas Interessantes ausdenken.

*Der Reiseleiter
Edi Lanz*

ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Freitag, 22. November 2013

Anlw.
Anlagewartung
gemäss persönlichem Aufgebot



Kontakt

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel
Sicherheitsstelle, Nicole Yiev 044 881 70 25

AHV-Zweigstelle

Obligatorische Unfallversicherung (UVG) 2013: Wissenswertes für Arbeitgebende



AHV-Zweigstelle

Allgemeines

Nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung vom 20. März 1981 (UVG) ist die Unfallversicherung für alle in der Schweiz beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer obligatorisch.

Versicherungspflicht

Obligatorisch zu versichern sind alle Arbeitnehmenden, einschliesslich Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie in Lehr- und Invalidenwerkstätten tätige Personen. Obligatorisch versichert sind auch Personen, die zur Abklärung der Berufswahl bei einem Arbeitgebenden tätig sind (Schnupperlehre), für die Dauer dieser Tätigkeit.

Nicht obligatorisch zu versichern sind namentlich:

- mitarbeitende Familienmitglieder, die keinen Barlohn beziehen und keine Beiträge an die AHV entrichten oder die mit dem Leiter des Landwirtschaftsbetriebs in auf- und absteigender Linie verwandt sind,
- in der Schweiz wohnhafte Selbständigerwerbende und ihre nichtobligatorisch versicher-

ten mitarbeitenden Familienmitglieder (diese können sich freiwillig versichern),

- Bundesbedienstete, die der Militärversicherung unterstellt sind,
- Mitglieder von Verwaltungsräten, die nicht im Betrieb tätig sind, für diese Tätigkeit,
- Konkubinatspartnerinnen und -partner, die in dieser Eigenschaft AHV-beitragspflichtig sind,
- Personen, die Tätigkeiten im öffentlichen Interesse ausüben, sofern kein Dienstvertrag vorliegt, wie insbesondere Mitglieder von Parlamenten, Behörden und Kommissionen, für diese Tätigkeit.

Geringfügiger Lohn

Grundsätzlich sind von jeder Lohnzahlung Unfallversicherungsprämien abzuziehen. Die Prämien müssen jedoch nicht erhoben werden, wenn

- ausschliesslich Arbeitnehmende beschäftigt werden, deren Lohn CHF 2300 nicht übersteigt, und
- es sich nicht um eine Tätigkeit in einem Privathaushalt oder im Kulturbereich (Tanz- und Theaterproduzenten, Orchester, Phono- und Audiovisionsproduzenten, Radio und Fernsehen sowie Schulen im künstlerischen Bereich) handelt.

Wurden unter diesen Voraussetzungen keine Prämien erhoben, erbringt die Ersatzkasse die gesetzlichen Versicherungsleistungen an verunfallte Arbeitnehmende, für deren Versicherung die Suva nichtzuständig ist und die von Arbeitgebenden nicht versichert worden sind. Die Ersatzkasse UVG erhebt, nachdem sich ein versicherter Unfall ereignet hat, von der Arbeitgeberin bzw. vom Arbeitgeber eine Ersatzprämie.

Versicherer

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind je nach Versichertenkategorie bei der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (Suva), bei anderen zugelassenen Versicherern (Privatversicherer, Krankenkassen, öffentliche Unfallversicherungskassen) oder bei einer von diesen betriebenen Ersatzkassen zu versichern. Arbeitgebende, deren Betriebe nicht schon durch das Gesetz bei der Suva versichert sind, müssen dafür sorgen, dass ihre Arbeitnehmenden bei einem Privatversicherer oder einer Krankenkasse versichert sind. Die Liste der Unfallversicherer ist im Internet unter www.bag.admin.ch/themen/versicherung/00321/00334/11489/index.html?lang=de abrufbar.

Gegenstand der Versicherung

Die Versicherungsleistungen werden bei Berufs- und Nichtberufsunfällen sowie bei Berufskrankheiten gewährt. Arbeitnehmende, deren wöchentliche Arbeitszeit bei einem Arbeitgebenden nicht mindestens acht Stunden beträgt, sind jedoch nur für Berufsunfälle und Berufskrankheiten zu versichern, wobei Unfälle auf dem Arbeitsweg als Berufsunfälle gelten.

Prämien

Die Prämien für die obligatorische Versicherung der Berufsunfälle und Berufskrankheiten tragen die Arbeitgebenden. Die Prämien der obligatorischen Versicherung für Nichtberufsunfälle gehen zulasten der Arbeitnehmenden. Abweichende Abmachungen zugunsten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bleiben vorbehalten. Die Arbeitgebenden schulden den

gesamten Prämienbetrag. Sie ziehen den Anteil der Arbeitnehmenden vom Salär ab. Der Höchstbetrag des versicherten Verdienstes in der Unfallversicherung beträgt CHF 126'000.

Pflichten bei Übernahme eines Betriebs

Die Übernahme eines Betriebs ist dem bisherigen Versicherer von den neuen Besitzern innert 14 Tagen zu melden.

Ersatzprämien

Von Arbeitgebenden, die ihre Arbeitnehmenden nicht versichern oder die Eröffnung des Betriebs nicht gemeldet haben, erhebt die Suva oder die Ersatzkasse für die Dauer des Versäumnisses, höchstens aber für fünf Jahre, eine Ersatzprämie in der Höhe des geschuldeten Prämienbetrags. Es werden Verzugszinsen berechnet. Der Betrag der Ersatzprämie wird verdoppelt, wenn sich die Arbeitgebenden der Versicherungs- oder Prämienpflicht in unentschuldbarer Weise entzogen haben. Kommen die Arbeitgebenden ihren Pflichten wiederholt nicht nach, kann eine Ersatzprämie vom dreibis zehnfachen Prämienbetrag erhoben werden. Ersatzprämien dürfen den Arbeitnehmenden nicht vom Lohn abgezogen werden.

Erfassungskontrolle

Die Kantone überwachen die Einhaltung der Versicherungspflicht. Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, der vom Kanton bezeichneten Stelle, in der Regel der kantonalen AHV-Ausgleichskasse (SVA), die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17
8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00
www.svazurich.ch

Umwelt-Ecke



Voranzeige

Häckseln Montag, 25. November 2013

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten neu ab Oktober:

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Kehrichtabfuhr

Damit ein reibungsloser Ablauf der Kehrichtentsorgung gewährleistet werden kann, bitten wir Sie, sämtliche Container und Säcke ab 07.00 Uhr bereit zu stellen.

Wasserversorgung



Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister www.bachenbuelach.ch
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach www.wasserqualitaet.ch
Telefon 044 860 32 78

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Schule Bachenbülach



Aus der Schulpflege

Telefonanlage

Im Budget 2013 der Investitionsrechnung ist der Betrag von Fr. 30'000.00 für den Ersatz der bestehenden Telefonanlage an der Schule Bachenbülach eingestellt. Dieser Betrag hat die Schulpflege freigegeben.

An den beiden Weiterbildungstagen vom 28./29. Oktober 2013 wird die neue Telefonanlage installiert. Die Schule wird an diesen Tagen telefonisch nicht erreichbar sein. Darin integriert wird auch der Amok- und Feueralarm.

Wir sind ab 30. Oktober 2013 mit neuen Telefonnummern erreichbar:

– Schule allgemein	044 501 52 00
– KiGa Halden	044 501 52 40/45
– KiGa Bächliwis	044 501 52 70/75
– Schulleitung	044 501 52 50
– Schulverwaltung	044 501 52 52
– Schulhort	044 501 52 62

Budget 2014

Die Schulpflege hat das Budget 2014 nach der zweiten Lesung verabschiedet. Für das Rechnungsjahr 2014 wird ein Aufwand von Fr. 6'711'700 und ein Ertrag von Fr. 1'851'100 eingestellt. Zur Abdeckung des Aufwandüberschusses von Fr. 4'860'600 wird der Gemeindeversammlung beantragt, den Steuerfuss auf neu 48 % festzusetzen.

Die Schulgemeinde hat ihren Steuerfuss vor zwei Jahren zugunsten der Bevölkerung um 8% gesenkt. Im 2014 erwartet die Schulgemeinde jedoch einen niedrigeren Finanzausgleich und einmalige Einnahmen (z.B. aus Landverkäufen) sind nicht vorgesehen. Damit ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden kann, ist die Steuererhöhung unumgänglich.

Näheres lesen Sie in der Aktenuflage zur Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2013.

Personelles

Die Schulpflege hat die Mitarbeiterbeurteilungen und die Schulbesuche für das Schuljahr 2013/2014 geplant. Die Schulpflegemitglieder können sich auf spannende und sicher auch für sie hin und wieder lehrreiche Unterrichtslektionen freuen.

Der befristete Einsatz der Kindergärtnerin Lea Karrer im Bächliwis ist am 23. Dezember 2013 beendet. Die Schulpflege konnte Herrn Daniel Klormann per 01. Januar 2014 anstellen. Er wird sich in einem der nächsten Mosaikausgaben vorstellen.

Ab Schuljahr 2014/2015 möchte die Schulpflege möglichst von allen Angestellten ein Bild auf ihrer Homepage. Das soll die Homepage lebendiger machen und dem Besucher ein persönlicheres Bild der Schule abgeben.

Aus dem Schulalltag

Elternrat-Vorstand 2013/2014 gewählt

Die 34 Delegierten des Elternrates 2013/2014 wählten an ihrer Versammlung vom 30. September 2013 den neuen Vorstand. Namentlich sind dies Bettina Petralli Pribitzer, Stefan Hilfiker, Nicole Königs, Bettina Loepfe und Cigdem Akin. Die Versammlung bedankte sich bei den letztjährigen Vorstandsmitgliedern Thomas Landis, Raffaella Richter, Sam Dätwyler und Daniel Eckert herzlich für ihre Aufbauarbeit. Der neue Elternrat wie die Vertreterinnen und Vertreter der Schule wünschen sich eine offene, konstruktive und humorvolle Zusammenarbeit.

Schul- und Unterrichtsentwicklung: Weiterbildung im Schulkollegium

Das Lehrerkollegium bildet sich am Montag und Dienstag, 28. und 29. Oktober 2013 gemeinsam zum Thema Unterrichtshospitationen weiter. Im Schuljahr 2013/2014 werden sich die Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht gegenseitig besuchen. Sie spiegeln ihre Eindrücke und melden Beobachtungen zurück. Sie erhalten Anregungen, Ideen und Möglichkeiten

ten, gemeinsam mit den KollegInnen die Qualität des Unterrichts zu sichern und den Unterricht weiter zu entwickeln.

An den Weiterbildungstagen lernen die Lehrerinnen und Lehrer Feedbacks konstruktiv anzugehen und lösungsorientiert zu kommunizieren. In den kommenden Stufen- resp. Fachteamkonferenzen greifen sie ihre Erfahrungen und Einsichten mit den Unterrichtshospitationen auf. Sie sichern so ihre persönlichen Lernergebnisse und die Fortschritte für die Schule. Auch die Angestellten des Hausdienstes, des Hortes und der Verwaltung bilden sich weiter. Aufbauend zu den Weiterbildungen vom Frühling 2013 werden sie, gemeinsam mit den Lehrpersonen, in einem ersten Teil am Montagmorgen den lösungsorientierten Ansatz (LOA) wiederholen, verinnerlichen und Neues dazu lernen.

Die Mobile Bücherausstellung

In der vergangenen Woche fand auf dem Pausenplatz der Primarschule Bachenbülach eine Bücherausstellung statt. Das Besondere daran war, dass die Bücher in einem mobilen Anhänger, genannt Kimbus, präsentiert wurden.

Die SchülerInnen schnupperten in den Büchern. Sie fanden tolle interessante Werke, die es in der Schulbibliothek BB noch nicht gibt. Die Kinder durften einige Titel davon aussuchen, davon werden anschliessend einige

von der Bibliothek gekauft und verliehen. Mir hat es sehr gut gefallen. Ich fand es super die neusten Bücher anschauen zu können, und das in einer «rollenden» Bibliothek.

Aleyna S. Ga

Kalender

Weigerungstag	Montag, 28. Oktober 2013
Herbstmärt	Dienstag, 29. Oktober 2013
Räbeliechtliumzug	Donnerstag, 07. November 2013 (Kiga, alle 1. & 2. Klassen)
Besuchsmorgen ¹	Mittwoch, 13. November 2013
Nationaler Zukunftstag	Donnerstag, 14. November 2013
Weihnachtsferien	Montag, 23. Dezember 2013 bis Freitag, 03. Januar 2014

¹ mit kostenloser Kinderbetreuung im Schulhort

Am Montag, **28. Oktober 2013 ist die Verwaltung** wegen gemeinsamer Weiterbildung geschlossen.

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Während der Weihnachtsferien ist die Schulverwaltung geschlossen. Bitte beachten Sie die Ansage des Telefonbeantworters oder wenden Sie sich per Mail an uns. Wir nehmen möglichst umgehend telefonisch Kontakt mit Ihnen auf.

Kontaktstellen

Schulhaus Halden	Schulverwaltung
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 501 52 00	Telefon 044 501 52 52
www.psbb.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

Volkshochschule Bülach

Die Kurse der Volkshochschule Bülach im November/Dezember 2013

Kommunikation und Persönlichkeit

Bewerbungsstrategien und Motivations Schreiben

Christoph Dengler, Dipl. Berufs- u.
Laufbahnberater
05. November 2013 (Di), 19.00 – 21.00 Uhr,
Fr. 50.00

Bewerbungstraining/Vorstellungsgespräch

Christoph Dengler, Dipl. Berufs- und
Laufbahnberater
12. November 2013 (Di), 19.00 – 21.00 Uhr,
Fr. 50.00

Feng Shui und Homestyling

Barbara Rüttimann, Feng-Shui- und
Immobilienberaterin
09. November 2013 (Sa), 09.00 – 15.00 Uhr,
Fr. 150.00

Zeitgemässe Umgangsformen

Astrid Senn, Dipl. Kniggetrainerin, Farb-,
Stil- & Imageberaterin
19. November 2013 (Di), 19.00 – 22.00 Uhr,
Fr. 75.00

Formen und Gestalten

Schmuckwerkstatt

Claudia Haslimann, Schmuckgestalterin
02. November 2013 (Sa), 09.00 – 13.00 Uhr,
Fr. 120.00
(exkl. Materialkosten ab ca. Fr. 180.00)

Experimentieren mit transparentem Filz

Lisbeth Peter, Filzerin und Erwachsenen-
bildnerin
11./18. November 2013 (Mo),
19.00 – 22.00 Uhr, Fr. 110.00
(exkl. Materialkosten Fr. 15.00 – 20.00)

Traditioneller Adventskranz

Brigitta Huber, Floristin
25. November 2013 (Mo), 18.30 – 21.30 Uhr,
Fr. 75.00, (exkl. Materialkosten ca. Fr. 50.00)

Längliches Adventsgesteck

Brigitta Huber, Floristin
26. November 2013 (Di), 18.30 – 21.30 Uhr,
Fr. 75.00, (exkl. Materialkosten ca. Fr. 50.00)

Kugeln und Sterne aus Glasmosaik

Bea Zuber, Gestalterin
07./14. Dezember 2013 (Sa),
10.00 – 14.00 Uhr, Fr. 130.00
(exkl. Materialkosten ca. Fr. 50.00)

Weitere Informationen finden Sie auf der
Website: www.volkshochschule-buelach.ch

Anzeige

Mein Coiffeur



Donatella
Damen- und Herrensalon

Auch ohne Anmeldung!

Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 57 58

Genug Parkplätze

Reformierte Kirche Bülach

reformierte
kirche bülach

Zu folgenden Veranstaltungen im November laden wir Sie herzlich ein

Sundate – Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufen

Pfr. Jürg Spielmann, Drittklasskatechetinnen und Team

Sonntag, 10. November 2013, 10.00 Uhr, reformierte Kirche Bülach

Im Sundate vom 10. November dürfen wir acht Kinder taufen. Die Bachenbülacher Kinder vom Drittklassunterricht werden den Gottesdienst zusammen mit ihrer Katechetin, Doris Däpp, mitgestalten. Wir freuen uns, in diesem Gottesdienst auch die Taufe von Bachenbülacher Kindern feiern zu dürfen.

Für Kinder, Mütter, Väter, Grosseltern und wer immer Freude daran hat.

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag 14 bis 17 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag 9 bis 12 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

Kraft in der Stille

Meditation in Bülach – zwei Möglichkeiten
Spiritualität im Alltag braucht Übung. Meditation in der Gruppe, das gemeinsame Schweigen und Suchen nach Kraft in der Stille im Dasein vor Gott kann eine Hilfe dabei sein.

Meditation am Dienstag

19.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich, das ganze Jahr, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach

Im Meditationszimmer im Untergeschoss – bitte benützen Sie den Seiteneingang.

Leitung: Verena Isenmann und Pfr. Jürg Spielmann

Meditation am Freitag

12.15 – 13.00 Uhr

In der reformierten Kirche Bülach,

Hans-Haller-Gasse 4

Vorne im Chorraum der Kirche

Leitung: Pfr. Jürg Spielmann

(das ganze Jahr ausser während Schulferien)

Babysittervermittlung

Suchen Sie eine Babysitterin? Melden Sie sich bei Pfarrer Jürg Spielmann und Ihre Bachenbülacher Vermittlerin wird Ihnen aufgrund Ihrer spezifischen Bedürfnisse passende Adressen von Jugendlichen aus Bachenbülach weitergeben. Unsere Jugendlichen, die alle den Babysitterpass vom Schweiz. Roten Kreuz erworben haben, freuen sich auf den nächsten Einsatz.

Zeit der Kerzen

*Die Zeit der Kerzen kommt
dunkel werden die Tage
bitter und kalt die Welt.*

*Regen peitscht über die Felder
tief im Nebel liegt das Land
Schnee macht Wege schwer
Frost erstarrt Hand und Herz.*

*Wer wagt sich durch das Wetter
wer verlässt warme Wohnstuben
den vergessenen Nächsten zu suchen?*

*Lass es nicht Zeit der Einsamkeit sein
Licht zu schenken lass uns aufbrechen
aus dem Winterschlaf trägen Wohlseins –
geteilter Kerzenschein wärmt alle.*

*Im Flackern der Flammen
weist uns der Stern
den Weg zur Krippe.*

© Maria Sassin

Mit den besten Wünschen, Pfr. Jürg Spielmann

Kontakt

**Ref. Kirchgemeinde
Bülach
Pfarramt Bachen-
bülach**

Hans-Haller-Gasse 3,
8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63

juergspielmann@

refkirchebuelach.ch

www.refkirche-
buelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule Bachenbülach bis zu den Weihnachtsferien **Sonntagsschule**

Während der Herbstferien fällt die Sonntagsschule wie üblich aus.

Kinder, klein aber wichtig – anschliessend Einstimmung auf Weihnachten.

Neues Thema nach den Herbstferien:

Hier die Daten und Themen im Überblick:

Sonntag, 27. Oktober 2013	Die Tochter des Jairus, Markus 5, 22–24.35–43
Sonntag, 03. November 2013	Der Knabe mit den Broten, Johannes 6, 1–14
Sonntag, 10. November 2013	Jesus segnet die Kinder, Markus 10, 13–16
Sonntag, 17. November 2013	Der Jüngste wird auserwählt, 1. Samuel 16, 1–13
Sonntag, 24. November 2013	Einstimmung auf Weihnachten
Sonntag, 01. Dezember 2013	Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein, mit Gritti-Bänz-Bache
Sonntag, 08. Dezember 2013	Einstimmung auf Weihnachten
Sonntag, 15. Dezember 2013	Waldweihnacht

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag ausser in den Schulferien von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler
Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

Anzeige

Märchenzeit 2013
Zeit der Erzählkunst - 3. September bis 25. November 2013 - Zum 1 internationalen Jahr des Wassers

Wasser des Lebens

Wasser des Lebens

Ein Märchenabend für Erwachsene

Lassen Sie sich in die Märchenwelt entführen und tauchen Sie ein in den Zauber der Geschichten über wunderbare Quellen und die Bewohner des Wassers.

Es erzählen: Sandra Bregenzer & Gabriele Richter

Musik: Peter Leuzinger & Richard Tichy

Datum: Samstag, 2. November 2013

Zeit: 20:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr

Ort: Singsaal Schulanlage Halden, Bachenbülach

Eintritt frei - Kollekte





Märchenzeit 2013
Die gesamten Veranstaltungshinweise
finden Sie unter
www.maechenstiftung.ch
Bild: Julie Svoboda



Unter dem Patronat der
Schweizerischen
UNESCO-Kommission
Kultur und Kommunikation

Katholische Pfarrei



Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat

um 09.15 Uhr Eucharistiefeier

italienisch/deutsch, besonders für

ältere Menschen, anschliessend

Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im November 2013

01. Allerheiligen: Eucharistiefeier mit Totengedenken, 19.15 Uhr
02. Allerseelen: Eucharistiefeier mit dem Frauenchor Bülach, 17.30 Uhr
03. Sonntagskaffee im Foyer nach dem Gottesdienst um 8.45 Uhr
03. Ökumen. Friedhoffeier mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche, 14.30 Uhr
05. Pfarreitreff, 19.30 Uhr im Foyer
07. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr, anschliessend Kaffee im Foyer
07. Einsatzversammlung St. Nikolausgesellschaft, 20.00 Uhr im Saal
08. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
09. Jassmeisterschaft Männerverein, ab 9.00 Uhr im Saal
10. Familiengottesdienst mit den 3. Klassen, 11.00 Uhr
14. Pfarreimittagessen für Menschen ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal
23. Familiengottesdienst mit Aussendung des St. Nikolaus, 17.30 Uhr
24. Chlausumzug im Städtli, 17.00 Uhr
26. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3
27. Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr im Saal

2. November – Allerseelen

An den Gräbern unserer Angehörigen spüren wir mit aller Macht, wie hauchdünn das Eis des Lebens ist, auf dem wir uns bewegen; wie hin-fällig die Welt des Schönen und Heimgeligen, die wir uns geschaffen haben, wie fragil das Gute, um das wir uns bemühen, wenn wir an all jene denken, die in die Luft gesprengt, in Massen-gräber geschaufelt, in Kriegen niedergemetzelt werden. Auch jetzt, in dieser Minute. Irgendwo auf der Welt. Das Fest Allerseelen ist jedoch keine Erinnerungsreise in die Vergangenheit. Im Gegenteil: Wir werden in eine andere Richtung gelenkt. Christliches Gedenken bleibt nicht im Vergangenen gefangen, es tastet sich vor in eine Zukunft. Es bindet sich nicht an den Tod, es sucht nach unvergänglichem Leben, auch und gerade für die Toten. Denn da ist der, dessen Tod zum Grab des Todes wurde, dessen Tod die fürchterliche Endgültigkeit aller Gräber unter-

graben hat. Denn da ist der, der von sich sagt: «Ich bin die Auferstehung und das Leben.»

«Unterbieten wir diese Verheissung nicht durch unsere Sparsamkeit im Glauben» (Hanna-Barbara Falkowitz Gerl).

Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Mögen Sie – immer mehr – aus der Gewissheit leben können, dass Gott uns an jedem Punkt unseres Daseins Hoffnung und neues Leben schenken will. Möge das Allerseelenfest Ihnen nicht nur einen Anlass zum Gedenken, sondern auch zum Kraftschöpfen geben.

*Herzlich, Sebastian von Paledzki, Diakon
Röm.-kath. Kirche Bülach*

Kontakt

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeits-
kirche Bülach
Scheuchzerstr. 1,
8180 Bülach
Tel. 043 411 30 30,
www.kath-buelach.ch



Evangelische Täufergemeinde

Instant, Magic, Hampelmann oder Selecta – Und wie ist Ihr Gott?

Die Pendenz liegt schon seit Wochen auf meinem Tisch. Das Blatt ist immer noch leer. Der Abgabetermin rückt näher. Langsam geht mir die Zeit aus. Ich soll für eine Zeitschrift einen Artikel abliefern. Das Thema: egal. Der Titel: frei wählbar. Und so kommt es, dass ich fieberhaft darüber nachdenke, was ich wohl schreiben könnte.

Oftmals ist das für mich kein Problem. Aber diesmal schon. Ich finde und finde kein passendes Thema. Unmotiviert versuche ich, den einen oder anderen Gedanken festzuhalten, der trägt in meinem Kopf auftaucht und nach kurzer Zeit wieder verschwindet. Fast schon gelangweilt schlendern verschiedene Gedanken durch meinen Kopf. Einfach nichts Brauchbares. Da kommt mir die zündende Idee: «Warum betest du nicht einfach? Du bist ja schliesslich Jugendpastor. Das muss einfach hinhauen.»

Nun ja, wie soll ich's Ihnen sagen? Das tut es nicht. Vielleicht mag Sie das überraschen, aber ich muss Ihnen gestehen: An einen solchen Gott glaub ich nicht. Ich wünschte manchmal, ich würde es. Der «Instant-Gott» – bei Bedarf öffnen, heisses Wasser drüber giessen et voilà:

fertig! So, wie ich's mir gerade wünsche.

Mein Gott ist kein frommer Zauberstab, mit dem ich mir herbeizaubere, was ich gerade gern hätte. Oder auch kein Hampelmann, der sich dann bewegt, wenn ich am Schnürchen ziehe. Und auch kein Selecta-Automat, der auf meinen Münzeinwurf hin das ausspuckt, was ich im Moment verlange.

Mein Gott packt mich bei meiner Unzulänglichkeit: «Meine Kraft kommt gerade in deiner Schwachheit zur vollen Auswirkung. Meine Gnade ist alles, was du brauchst». (Die Bibel, 2. Korinther, Kapitel 12, Vers 9). Das ist mein Gott. Er nimmt mich ernst und begegnet mir in meiner Schwäche. Wenn ich ihm sage, was mir Mühe macht, dann ermutigt er mich und hilft mir. So zum Beispiel beim Finden eines Themas für einen Artikel. Und auf einmal hab ich eine Idee: Warum nicht gerade darüber etwas schreiben? Ja, das ist mein Gott – Haben Sie einen anderen?

*Oliver Rüeegg
Jugendpastor*

Anzeige

TANK LEER?

044 217 70 40

Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland

www.landizueriunterland.ch

AGROLA

the swiss energy

agrola.ch

MEIER-PARTNER.CH

Ihre
Immobilien-
partner.

- VERMIETUNG/VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN/SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

MEIER&PARTNER

IMMOBILIEN

Anlässe im November 2013

Samstag, 02. November 2013, 19.30 Uhr	Teenie-Träff
Samstag, 09. November 2013, 14.00 Uhr	Jungschar, «Gott isch ü...»
Sonntag, 10. November 2013, 10.15 Uhr	Gottesdienst « Sonntag der verfolgten Kirche »
Samstag, 16. November 2013, 20.00 Uhr	Büli-Süd Jugendgottesdienst
Donnerstag, 21. November 2013, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Samstag, 23. November 2013, 14.00 Uhr	Jungschar, «Gott isch f...»
Samstag, 30. November 2013, 18.00 Uhr	Internationaler Abend



Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenie-Träff:	jeden Freitag, 19.30 Uhr
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch
Jugendgottesdienste:	6x pro Jahr, 20.00 Uhr, www.buelisued.ch

Alle Veranstaltungen finden an der **Niederglatterstrasse 3** in Bachenbülach statt. Bei den Veranstaltungen ist jeder **herzlich willkommen**.

Hilfe, Beratung, Seelsorge? Niederglatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach.
Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, www.etgbachenbuelach.ch, info@etgbachenbuelach.ch

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 14. November 2013 **Zeit:** 12.00 Uhr
Ort: Pavillon **Unkostenbeitrag:** Fr. 10.–

Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



Frauenverein
Bachenbülach



STV Bachenbülach

Turnen für ältere Frauen

Ort:	Mehrzweckhalle Bachenbülach
Zeit:	jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während der Schulferien)
Kontaktpersonen:	Margrit Nötzli Blumenau 13, Bachenbülach Telefon 044 860 47 69



Pro Senectute

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Anlaufstelle 60plus

Anlaufstelle

Im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach führt Pro Senectute Kanton Zürich die Anlaufstelle *60plus*. Die Anlaufstelle nimmt sich den Anliegen der Generation ab 60 Jahren an.

Kontakt

Simone Ungricht freut sich darauf, Sie kennen zu lernen.

Anlaufstelle *60plus*
Alterszentrum Im Grampen
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 18 60
E-Mail: anlaufstelle60plus@buelach.ch



Sprechstunde

Dienstag bis Donnerstag
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefonisch erreichbar
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Bürozeiten in Bachenbülach

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats ist Simone Ungricht im Gemeindehaus anzutreffen:

6. November 2013, 13.30 – 16.30 Uhr

Everdance

Clever-Dance mit Everdance für Personen 60+ in Bachenbülach

Einfache Tanzschritte, Musik zum Mitsingen und in Erinnerungen schwelgen; Bewegungen und Koordinationen, welche den ganzen Körper, den Geist und die Seele im Einklang mit immergrüner Musik aufleben lassen, das ist Everdance. Eine clevere Tanzform für Personen ab 60, die keinen Tanzpartner haben.

Cha Cha Cha, Disco Fox, Samba, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Paso Doble, Salsa, Mambo, Jive, Charleston, Merengue, Nightclub Two Step und Rumba laden ein zum abwechslungsreichen Tanzen. Das Spektrum ist gross; so gross, dass jeder Teilnehmer ganz bestimmt seinen favorisierten Tanz findet. Die Grundbewegungen werden mit sogenannten Füll- und Verbindungsschritten zu leicht erlernbaren, mitreissenden Choreografien verbunden.

Eine Everdance-Lektion, die 50 Minuten dauert, wird folgendermassen aussehen: Nach dem tänzerischer Aufwärmteil, in dem die Grundschrirte von drei bis vier Tänzen mit anderen Körperbewegungen ergänzt werden, folgt der Choreografieteil. Dort werden Basis-schritte oder Figuren aus Paartänzen zu einer einfachen Schrittkombination zusammengestellt.

Die Teilnehmer werden sich zu wunderschönen Melodien harmonisch, schwungvoll, aber auch sportlich, jedoch immer tänzerisch bewegen. Den Abschluss bildet ein musikalischer Ausklang.

Schnuppern jederzeit erlaubt und erwünscht! Einstieg jederzeit möglich.



Kursdaten in Bachenbülach

Jeden Donnerstag von 9.00 bis 9.50 Uhr,
10.00 bis 10.50 Uhr und 11.00 bis 11.50 Uhr
Kosten pro Lektion: Fr. 15.–
Ort: Pavillon der Mehrzweckhalle
Leitung: René und Doris Marty

Die nächsten Daten:

23./31. Oktober 2013
07./14./21. November 2013

Anmeldungen per Mail an remarty@gmx.ch,
per Telefon unter 044 850 05 24 oder per Post

Wir freuen uns auf Sie!

*Doris und René Marty
Untere Gstückstrasse 14a, 8180 Bülach*



Seniorentreff
Bachenbülach

Seniorentreff

Gemütlicher Nachmittag

Donnerstag: 28. November 2013
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: **Foyer der Kammerspiele Seeb
in Bachenbülach**



Die Brunngässler – Leichte Musik und Gesang unter der Leitung von Ruedi Jäger, Bachenbülach

Einmal mehr sind wir zu Gast im gediegenen Ambiente der Kammerspiele Seeb und dürfen uns erfreuen am umfangreichen Repertoire der Brunngässler. Die Gruppe wurde 2007 gegründet aus Freude am Gesang und Gitarrenspiel. «Brunngässler» nennen sie sich, weil an der Brunngasse ihr erstes Probelokal war. Die Musiker ergänzen Gesang und Gitarre mit Banjo, Schwyzerörgeli und Bass.

Sie singen und spielen alte Schlager in Deutsch, gelegentlich auch in Französisch oder Spanisch. In «Schwyzertütsch» ertönen Volkslieder und Eigentexte mit Bezug auf das Zürcher Unterland.

Mit Kaffee und Zopf im gemütlichen Foyer der Kammerspiele und im Geist vielleicht wiedererweckten Melodien soll der Nachmittag ausklingen.

Abholdienst:

Rösli + Hanspeter Müller, Tel. 044 860 33 33

Vorschau Programm Januar 2014 bis Mai 2014

23. Januar 2014

Märchenzauber für Erwachsene

Erzählerin: Frau S. Bregenzer

Ort und Zeit:

Pavillon der Mehrzweckanlage Bachenbülach

Beginn: 14.00 Uhr

27. Februar 2014

Spannung und Vergnügen beim Lottospiel

27. März 2014

Clown-Duo Huldi und Hampi

08. Mai 2014

Ganztägige Saisonschlussreise

Die Anlässe werden jeweils im Bachebüler-Mosaik und in den Lokalzeitungen ausgeschrieben.

Die Vorbereitungsgruppe heisst alle Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere interessierte Personen herzlich willkommen.

Wichtige Kontakte

Notfallnummern

Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	14
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst		0900 55 35 55 CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztelefon			044 421 21 21
Spital Bülach			044 863 22 11
Zahnärztlicher Notfalldienst			079 819 19 19

Gesundheitsdienste Bachenbülach

Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin	044 860 64 64
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung	Fax 044 860 06 35
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin	044 860 93 28
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung	
Schulzahnklinik	044 860 38 66
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr	
Coop Vitality	044 860 29 19
im Coop Center, Grabenstrasse	Fax 044 860 32 13
Hebammendienste	076 372 71 77
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach	079 255 85 28
Rotkreuz-Fahrdienst	079 622 50 43
Einsatzleitung: Frau Therese Storrer, Tel. Anmeldung Mo, Di + Fr, 9.00 – 11.00 Uhr	
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz	044 886 30 20
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung	044 860 80 20

Beratungsstellen

Kinder- und Jugendhilfezentrum	043 259 95 00
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach	
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Kinder- und Jugendhilfezentrum, Kleinkindberatung Bezirk Bülach	
Mütter- und Väterberatung	044 804 40 39
Telefonische Beratung:	täglich 08.30 – 10.30 Uhr
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr und Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr
Paar- und Lebensberatung Bezirk Bülach	044 860 83 86
Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach	
Berufsberatung Bezirk Bülach	044 804 80 80
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten	
Anlaufstelle 60plus	044 863 18 60
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach Di–Do	

Diverse Kontakte

Poststelle Bachenbülach	0848 888 888
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr
Kinderkleiderbörse	044 860 33 19
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock	
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr	
Indoor- und Waldspielgruppe Sternli	
für Kinder ab 3 Jahren	Barbara Studer 044 860 75 78



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

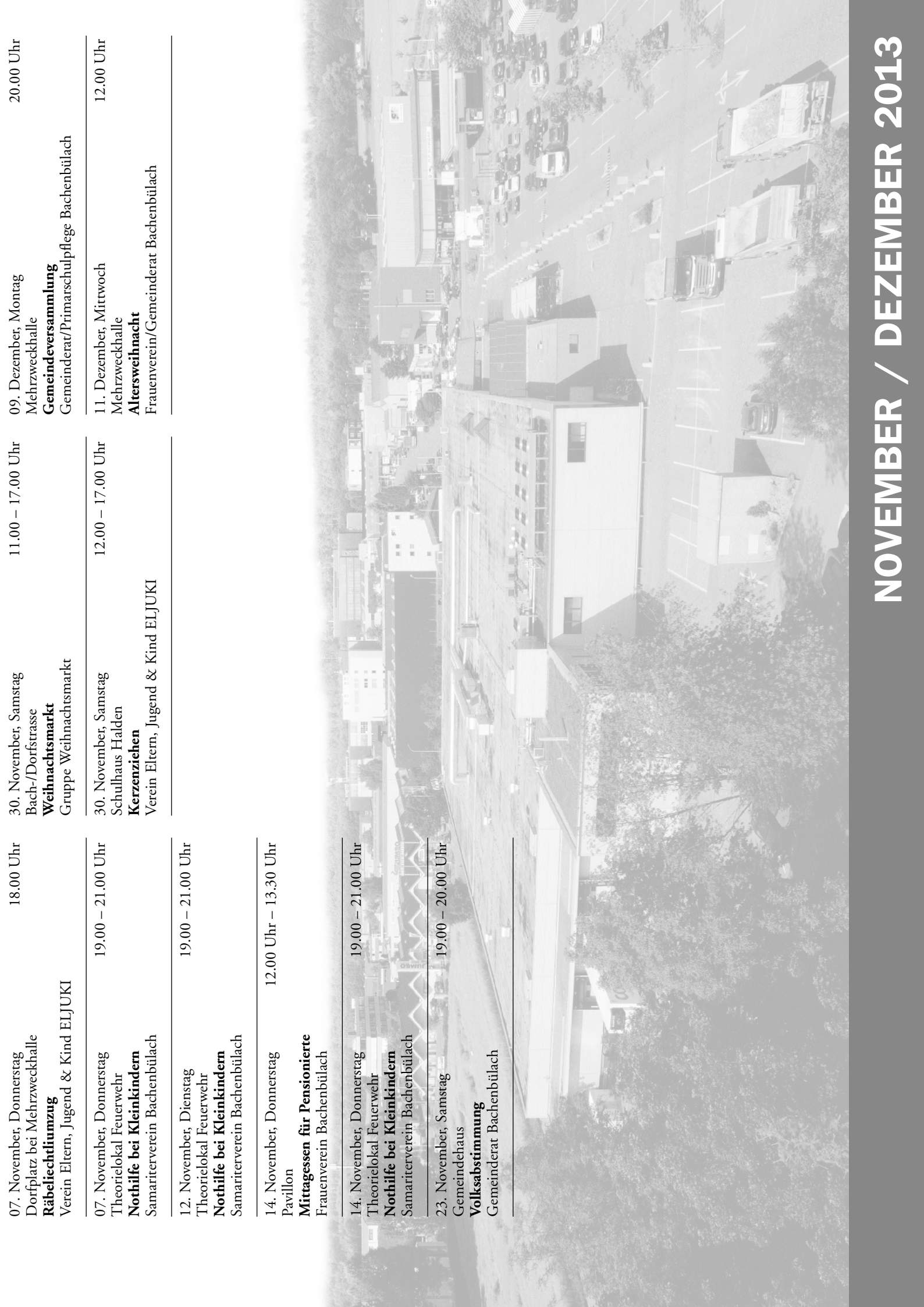
NOVEMBER 2013

01. November, Freitag	19.00 – 22.00 Uhr
02. November, Samstag Theorielokal Feuerwehr Nothilfekurs Samariterverein Bachenbülach	08.30 – 16.30 Uhr
01. November, Freitag Baumrotte «Die Ausstellung»	18.00 – 21.00 Uhr
02. November, Samstag Mehrzweckhalle Jahreskonzert Dorfmusik Bachenbülach	20.00 Uhr
02. November, Samstag Baumrotte «Die Ausstellung»	15.00 – 19.00 Uhr
03. November, Sonntag Baumrotte Finissage «Die Ausstellung»	14.00 – 17.00 Uhr
05. November, Dienstag Theorielokal Feuerwehr Nothilfe bei Kleinkindern Samariterverein Bachenbülach	19.00 – 21.00 Uhr

DEZEMBER 2013

24. November, Sonntag Gemeindehaus Volksabstimmung Gemeinderat Bachenbülach	08.00 – 09.00 Uhr
27. November, Mittwoch Schulhaus Halden Kerzenziehen Verein Eltern, Jugend & Kind ELJUKI	13.30 – 19.30 Uhr
28. November, Donnerstag Foyer Kammerpiele Zürichstrasse 16 Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachenbülach	14.00 Uhr
29. November, Freitag Schulhaus Halden Kerzenziehen Verein Eltern, Jugend & Kind ELJUKI	15.10 – 20.00 Uhr
29. November, Freitag Brunnenplatz bei Rest. Rose Einschalten Weihnachtsbeleuchtung Gemeinderat Bachenbülach/Dorfmusik	19.00 Uhr

01. – 24. Dezember Adventsfenster (siehe separate Aufstellung Seite 51)	11.00 Uhr
01. Dezember, Sonntag Mehrzweckhalle Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein Kirchenkommission Bachenbülach	12.00 – 17.00 Uhr
01. Dezember, Sonntag Schulhaus Halden Kerzenziehen Verein Eltern, Jugend & Kind ELJUKI	09.00 – 11.00 Uhr
05. Dezember, Donnerstag Pavillon Chlaus-Zmorge Frauenverein Bachenbülach	09.00 Uhr
07. Dezember, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung STV Bachenbülach	09.00 Uhr



09. Dezember, Montag
20.00 Uhr

Mehrweckhalle
Gemeindeversammlung
Gemeinderat/Primarschulpflege Bachenbülach

11.00 – 17.00 Uhr

30. November, Samstag
Bach-/Dorfstrasse
Weihnachtsmarkt
Gruppe Weihnachtsmarkt

11. Dezember, Mittwoch
12.00 Uhr

Mehrweckhalle
Altersweihnacht
Frauenverein/Gemeinderat Bachenbülach

18.00 Uhr

07. November, Donnerstag
Dorfplatz bei Mehrweckhalle
Räbelrechtiumzug
Verein Eltern, Jugend & Kind ELJUKI

12.00 – 17.00 Uhr

30. November, Samstag
Schulhaus Halden
Kerzenziehen
Verein Eltern, Jugend & Kind ELJUKI

19.00 – 21.00 Uhr

07. November, Donnerstag
Theorielokal Feuerwehr
Nothilfe bei Kleinkindern
Samariterverein Bachenbülach

19.00 – 21.00 Uhr

12. November, Dienstag
Theorielokal Feuerwehr
Nothilfe bei Kleinkindern
Samariterverein Bachenbülach

12.00 Uhr – 13.30 Uhr

14. November, Donnerstag
Pavillon
Mittagessen für Pensionierte
Frauenverein Bachenbülach

19.00 – 21.00 Uhr

14. November, Donnerstag
Theorielokal Feuerwehr
Nothilfe bei Kleinkindern
Samariterverein Bachenbülach

19.00 – 20.00 Uhr

23. November, Samstag
Gemeindehaus
Volksabstimmung
Gemeinderat Bachenbülach

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitssekretariat Bachenbülach

Alterszentrum im Grampen Bülach



Veranstaltungen im November 2013

«JazzInn im Grampen»

Freitag, 08. November 2013, 20.15 Uhr
Sandy Patton & Art Session Big Band
Great Voice and Big Band

Freitag, 22. November 2013, 20.15 Uhr
Banu Gibson & New Orleans Hot Jazz Inc.
Hot Singers – Hot Jazz

Reservationen Telefon 044 500 50 30

Musikalisches

Samstag, 02. November 2013,
09.00 – 12.00 Uhr
Öffentliche Probe der Stadtmusik Bülach
im Surber-Saal

Sonntag, 03. November 2013, 14.30 Uhr
**Konzert des Berner Vereins mit ihrer
Örgelgruppe**
im Restaurant

Montag, 04. November 2013, 14.00 Uhr
**Tanznachmittag 50+ mit dem Trio
«Gisela, Max und Richi»**
im Restaurant

Sonntag, 10. November 2013, 10.00 Uhr
**Konzert «Wasser» – Chor-Konzert unter
der Leitung von Hans-Georg Rutz**
im Surber-Saal

Freitag, 15. November 2013, 14.30 Uhr
Klavier-Konzert mit Shirin Wälchli
im Surber-Saal

Samstag, 16. November 2013, 14.30 Uhr
**Stubete mit dem Laurentius-Chor
mit Schweizer Volksmusik**
im Surber-Saal

Mittwoch, 27. November 2013, 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
mit Peter Winiger
im Surber-Saal

Diverses

Mittwoch, 06. November 2013, 15.30 Uhr
Textwerkstatt mit Ros und Claus Herger
im Sitzungszimmer im 3. OG

Donnerstag, 07. November 2013, 18.00 Uhr
**Vernissage Ausstellung Max Wainraich
«Entrücktheiten in Acryl»**
im Restaurant

Sonntag, 10. November 2013, 10.00 Uhr
Philosophie-Treff
im Mehrzweckraum

Montag, 18. November 2013, 18.30 Uhr
Fibro-Treff Oase Bülach
im Aufenthaltsraum 2. OG

Mittwoch, 27. November 2013, 19.30 Uhr
Lesung mit Hardy Ruoss
im Surber-Saal

Donnerstag, 28. November 2013, 10.15 Uhr
Gesprächsgruppe mit Peter Winiger
im Aufenthaltsraum im 3. OG

Vorschau Dezember 2013

Sonntag, 01. Dezember 2013, 15.00 Uhr
Adventskonzert des Laurentius-Chors Bülach

Montag, 02. Dezember 2013, 14.00 Uhr
Tanznachmittag 50+ mit den «Strassberg
Oldies»

Sonntag, 08. Dezember 2013, 15.00 Uhr
Als die Tiere..., ein Weihnachtsspiel

Samstag, 14. Dezember 2013, 18.00 Uhr
mit dem Abschluss des Sternsingens der
Musikschule

Galerie «Im Grampen»

«Entrücktheiten in Acryl»

Ausstellung von Max Wainraich
vom 07. November bis 06. Dezember 2013

und sonst...

**speziell am 15. November 2013,
18.00 Uhr, «wine+dine» – das Beste
aus Küche und Keller**

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich
für Sie geöffnet (mit schöner Terrasse)
(365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr
Reservationen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Kontakt

Stiftung Alterszentrum

Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Tel. 043 411 37 37 www.alterszentrum-buelach.ch



Ajuga

Kontakt

Plattform Glattal, Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon
Stephanie Bachmann
Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00
oder Telefax: 044 804 80 01, E-Mail: stephanie.bachmann@plattformglattal.ch

Midnight Meet & Move

Veranstaltungen im November 2013

Wir laden alle interessierten Jugendlichen ab
der Oberstufe ein, an unseren Veranstaltungen
teilzunehmen. Diese finden jeweils samstags
wie folgt in der Turnhalle Mettmenriet Bülach
statt.

02. November 2013	19.00 – 24.00 Uhr
09. November 2013	19.00 – 24.00 Uhr*
16. November 2013	19.00 – 24.00 Uhr
23. November 2013	19.00 – 24.00 Uhr

*Gleichzeitig Sound on Ice

Freier Eintritt, keine Anmeldung nötig
(Versicherung ist Sache der Teilnehmer)

Kontakt

Roland Pfenninger, roland.pfenninger@ideesport.ch

Pfadi Pulacha



D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennenzulernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen:

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Jens Lochbihler «Timon»
Tel. 044 862 09 74, timon@pfadis.ch

Meute Manticor (Bienli- und Wölfli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Morris Mendelin «Beastie»
Tel. 044 861 16 67, beastie@pfadis.ch

Trupp Larix (Meitli-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Selina Mehr «Nuria»
Tel. 044 861 10 30, nuria@pulacha.ch

Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch

KITU *** KITU *** KITU



Liebe Kindergartenkinder!



Habt Ihr Freude an Bewegung, Spiel und Spass? Dann kommt zu uns ins Kinderturnen. Es sind nur noch wenige Plätze frei! Wir turnen jeweils am Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Halden.

Kosten pro Schuljahr Fr. 80.–

Eure KITU-Leiterinnen

Ja! Ich möchte dabei sein!

Name und Vorname des Kindes:

Name und Vorname der Eltern:

Adresse:

Telefon / Mobile:

Mail-Adresse:

Geburtsdatum des Kindes:

Datum/Unterschrift:

Anmeldung schriftlich an:

Marianne Henzen, Zürichstrasse 22, 8184 Bachenbülach oder marianne.henzen@gmail.com. Bei Fragen Tel: 043 541 81 13





Verein Eltern, Jugend & Kind

Räbeliechtliumzug

Donnerstag, 7. November 2013

Treffpunkt: 18.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle

Wir laufen folgende Route ab:

Mehrzweckhalle – Dorfstrasse – Eschenmosenstrasse – Schulhausstrasse – Mehrzweckhalle

Kindergärtner, 1.- und 2.-Klässler laufen klassenweise mit ihren Lehrpersonen ohne Eltern.
Bitte Kinder rechtzeitig zur Mehrzweckhalle bringen.

Die Eltern sind herzlich eingeladen, den Umzug am Strassenrand zu geniessen.
Ältere Kinder mit geschnitzten Räben können sich dem Umzug nach den Klassen anschliessen
(Räben können über die Schule bezogen werden).

Eltern mit Kleinkindern können sich dem Umzug gerne zuhinterst anschliessen.

Nach dem Umzug erhalten alle Kinder mit geschnitzten Räben einen Imbiss.
Alle anderen können sich einen Imbiss kaufen.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Snjezi Krattiger, Telefon 043 333 07 12 oder per Mail an: snjezi@krattiger.net

Verein Eltern, Jugend & Kind, Bachenbülach

reformierte
kirche bülach



Babysittervermittlung

Suchen Sie eine Babysitterin? Melden Sie sich bei Pfarrer Jürg Spielmann und ihre Bachenbülacher Vermittlerin wird Ihnen aufgrund Ihrer spezifischen Bedürfnisse passende Adressen von Jugendlichen aus Bachenbülach weitergeben.

Mitte Januar ist die neue BABYSITTERVERMITTLUNG der reformierten Kirchgemeinde Bülach gestartet. Rund 45 Jugendliche haben den von uns organisierten Babysitterkurs anfangs Januar besucht und den Babysitterpass vom Schweizerischen Roten Kreuz erworben. Im ersten Halbjahr 2013 konnten wir bereits 20 Vermittlungen erfolgreich tätigen. Helfen Sie mit, das neue Angebot bekannt zu machen. Unsere Jugendlichen freuen sich auf den nächsten Einsatz.

Kontakt:

Ref. Kirchgemeinde Bülach, Pfarramt Bachenbülach
Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@refkirchebuelach.ch

Cheernagel-Büüni

**CHEERNAGEL
BÜÜNI**

Bachenbülach

Der Beginn einer lebenslangen Leidenschaft?

Was tut eine Firma, wenn sie mehr Arbeit als Leute hat? Richtig: Sie gibt ein Inserat auf und sucht nach geeigneten Leuten. Der Cheerna-

gel-Büüni ergeht's zurzeit ähnlich. Ein durchschnittliches Stelleninserat für uns würde ungefähr so aussehen:

Die Cheernagel-Büüni ist ein Bachenbüler Ortsverein, der in den 29 Jahren seines Bestehens Jahr für Jahr mit einer Theaterproduktion aufwartet, die ihre Zuschauer einen Abend lang bestens unterhält und in die faszinierende Welt des Theaters entführt.

Leute wie Sie und ich

Möchten Sie miterleben, wie ein Theaterstück inszeniert wird? Wollten Sie immer schon mal hinter die Kulissen schauen? Können Sie sich vorstellen, wie unsere legendären Schnitzel so schnell auf den Teller kommen?

Wir suchen:

- Unterstützung bei allem, was zum Aufbau einer Produktion gehört: malen, bauen, schneiden, schminken, ausleuchten, Ton einspielen, frisieren, soufflieren
- Hilfe hinter der Bühne: schreiben, servieren, kochen, gestalten, organisieren, kassieren, telefonieren, fotografieren

Wir bieten:

- Freundschaft
- Teamarbeit
- Gemeinsam was auf die Beine stellen
- Kreativität ausleben
- Neues lernen

Unsere Garantieleistung:

Machen Sie bei uns einfach mal eine Produktion mit, seien Sie dabei, sehen Sie, wie alles so funktioniert und wie eine Theaterproduktion von der Planung über die Aufbau- und Probenarbeit bis zu den Aufführungen und dem abschliessenden Abbruch abläuft – machen Sie eine faszinierende Reise durch die Welt des Theaters. Falls es Ihnen dann so gut gefällt, dass Sie auch mal auf die Bühne wollen, können wir das für die nächsten Produktionen planen.

Für Auskünfte und Fragen wenden Sie sich an uns beim Weihnachtsmarkt, über das Internet www.cheernagel.ch oder per Mail info@cheernagel.ch

Ja, und warum machen wir das jetzt nicht? Ein Platz in der Cheernagel-Büüni ist eben nicht eine Arbeitsstelle. Es ist – wie der Titel dieses Artikels schon sagt – der Beginn einer lebenslangen Leidenschaft. Es ist die Chance, nicht nur ein Rädchen im Betrieb zu sein, sondern zusammen mit der ganzen Gruppe etwas zu gestalten, aufzubauen, eigene Ideen einzubringen, Begeisterung zu wecken und sich anstecken zu lassen, bis man am Ende mit berechtigtem Stolz

sagen kann: «Das ist unser Produkt». Und wir arbeiten daran, dass **unser** Publikum uns auch als das wahrnimmt: Als **seine** Theatergruppe, die mit all den vielen Gruppen rund herum nicht verglichen werden kann und braucht.

Lieber Leser, liebe Leserin, wenn dich das anspricht, dann sprich uns an!

Ihre Cheernagel-Büüni



Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Für die *dmbb* stand der Oktober ganz im Zeichen der Vorbereitungen für das Jahreskonzert.

Workshop mit Michael Maier and Friends

Am Wochenende vom 11./12. Oktober 2013 trafen sich die Mitglieder der *dmbb* in der Mehrzweckhalle. Auf dem Programm stand ein Workshop mit Michael Maier aus Engen D (musikalischer Leiter von «Michael Maier und seine Blasmusikfreunde» sowie Tenorhornspieler u.a. bei Michael Klostermann und den «Flotten Bergsteigern»). Als Verstärkung hat er seine Kollegen Domenic Mohaupt (Schlagzeuger) und Gerold Leuthold (musikalischer Leiter von «Gerold's Musikvagabunden» sowie Tenorhornist bei «Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden» und in verschiedenen weiteren Formationen) mitgebracht. So konnten neben den Gesamtproben zusätzlich Registerproben durchgeführt werden.



Michael Maier «schlaucht» das Posaunen-Register



Tubist Hannes Hayoz ganz konzentriert



Die Referenten Michael Maier und Domenic Mohaupt waren immer zu Spässen aufgelegt!

Die Musikantinnen und Musikanten haben die beiden intensiven, lehrreichen Tage sehr geschätzt. Jeder konnte von den Erfahrungen der Referenten profitieren und den einen oder anderen Tipp für die musikalische Zukunft mitnehmen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Michael Maier, Domenic Mohaupt und Gerold Leuthold für den tollen Anlass. Übrigens werden «Michael Maier und seine Blasmusikfreunde» am Samstag, 01. März 2014, anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Blasmusig-Sunntig in der Mehrzweckhalle auftreten. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!

Jahreskonzert

Am Samstag, 2. November 2013, konzertiert die *dmbb* wieder in der Mehrzweckhalle. Die Musikantinnen und Musikanten werden die Gäste mit viel schmissiger Musik unterhalten. Durch das Konzertprogramm führt traditionell Verena Fehr. Der Abend steht unter dem Motto «Hoppala». Kommen Sie doch ans Jahreskonzert der *dmbb* und lassen Sie sich überraschen! Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Bachenbülacher Chöre werden die Gäste wieder mit ihrem zuvorkommenden Service verwöhnen. Vor dem Konzert besteht die Möglichkeit, sich bei einem feinen Essen zu stärken. Zudem erwarten Sie eine tolle Tombola oder ein kurzweiliges Tänzchen zur Musik des wohlbekannten «Duo Novis».

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

Sonntag, 24. November 2013

Weihnachtsmarkt, Blumenland Meier Lufingen

Freitag, 29. November 2013

Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung beim Brunnen Rest. Rose

Samstag, 30. November 2013

Weihnachtsmarkt, Bachenbülach
(... mit Musig-Beizli)

Sonntag, 01. Dezember 2013

Blaskapellen Sunntigs-Plausch, Rotkreuz LU

Samstag, 01. März 2014

Jubiläumskonzert mit «Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden»

Sonntag, 02. März 2014

20. Bachebüler Blasmusig-Sunntig in der Mehrzweckhalle

Samstag, 2. November 2013

JAHRESKONZERT

der Dorfmusik Bachenbülach
Leitung: Willy Rodel

Hoppala

Mehrzweckhalle Bachenbülach
Türöffnung ab 18:00 Uhr
Möglichkeit zum Nachessen ab 18:30 Uhr
Konzertbeginn 20:00 Uhr

Soweit die neuesten Informationen aus den Reihen der *dmbb*. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüßen
S'Baritönli*

Kontakt

Präsident

Hans Studer,
Weieracherstr. 7, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 91 13, www.dm-bb.ch

Frauenchor Bachenbülach

Vereinsreise 2013

11, 1785, 160, 15. Jh., 538, ZH 240 746, 121, 1918, 11h40... Auf einer Vereinsreise hört man viele Zahlen. Doch das ist es nicht, was zählt. Bleibende Erinnerungen sind Gespräche, schöne Landschaften, Situationskomisches, vielsingende Frauen, gutes Essen, kompetente Erklärungen, im-Stau-stehen, Schneeberge, schnarrende Frauen, ein compisüchtiger Schofför, blühende Blumen und Vieles mehr.

Doch der Reihe nach: Wir machen uns um 7h15 auf den Weg Richtung Thun und landen im üblichen Stau bei Härkingen (vielleicht hat es eher mehr als üblich, beginnen doch im Kanton Aargau die Schulferien). In Thun werden wir auf dem Rathausplatz, auf dem der samstägliche Markt stattfindet, ausgeladen und genehmigen uns im Hotel Krone Kaffee mit Gipfeli.



Das stärkt uns für die anstehende und körperlich anstrengende Führung: Bis zum Schloss hinauf sind es 160 Stufen. Wir hören viel Interessantes von Geschichte, Kultur und Religion, von Streit und Liebe. Die Führung endet bei der Anlegestelle der Schifffahrtsgesellschaft, und wir lassen uns auf der MS Berner Oberland nach Spiez kutschieren. Die Skyline ist umwerfend: der so schön regelmässige Niesen, die schneebedeckten Berge, der See mit den diversen Böötl und Segelschiffen, die schroffen Küsten.

In Spiez geniessen wir mit Blick auf die Hafenanlage auf einer von der Sonne aufgeheizten Veranda ein feines Mittagessen und probieren den einheimischen Weisswein zu den Fischfilets. Etwas gewöhnungsbedürftig kommt er uns schon vor, doch mit der Zeit fliesst er pro-

blemlos durch unsere Kehlen. Nach dem Dessert geht es wieder bergauf; das Heimat- und Rebbaumuseum liegt im oberen Teil von Spiez.



Eingerahmt von einem schönen Blumengarten beinhaltet das Museum allerlei, so zum Beispiel auch eine Jubiläumsschrift der Glasi Bülach – irgendwoher müssen ja die Weinflaschen kommen. Ein Herr, dem man glaubt, dass er Vieles von dem, was er erzählt, selber erlebt hat, führt uns durch ein altes Wohnhaus (=Heimatmuseum) und eine alte Scheune (=Rebbaumuseum). Die ausgestellte Trotte sei eine alte Mostpresse aus dem Thurgau. Wir waren so höflich und bewunderten sie...

Nun ging es wieder Richtung Bachenbülach. Da so eine Reise hungrig macht, kehrten wir in Gisikon noch ein auf ein kleines Plättli. Eine Sängerin kannte sich im Lokal aus: Als kleines Mädchen habe sie anlässlich einer Hochzeit in ebendiesem Lokal ein Klavierstücklein zum Besten gegeben.

Die Reise war so erholsam und gemütlich angelegt, dass wir keine Lust hatten, irgendwelchen Pflichten nachzukommen. So haben wir nicht eine einzige Postkarte verschickt, obwohl uns einige verdiente Adressatinnen in den Sinn gekommen wären.

Vielen Dank der Organisatorin Theres Krieger für den absolut gelungenen Tag! Und: Ich habe Lust auf mehr und freue mich deshalb schon auf die Reise 2014.

Ballonwettbewerb vom 24. August 2013

Anlässlich unseres Dorfrundgangs mit Ross und Wagen haben wir einen Ballonwettbewerb veranstaltet. Diejenigen, die den Ballon früh steigen liessen, hatten etwas Pech, denn der Regen verhinderte ein flottet Aufsteigen. So kamen denn auch einige Karten schon von Bachenbülach zurück. Später gings etwas schneller:

Die Spur führt durchs Thurgau (Klingenberg, Tägerwilen, Raperswilen) bis nach Konstanz. Von Konstanz kamen zwei Karten zurück. Beide ausgefüllt von Primarschülern, die je einen Preis bekommen. Die Gewinnerin und der Gewinner werden von uns direkt benachrichtigt.

Flurina Pfister Jäggi

Anzeige

)KZU(

KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit



„Schenken Sie Zeit“

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner in unseren Pflegezentren Bassersdorf, Embrach und Kloten sowie für die Pflegewohnungen Nürensdorf, suchen wir freiwillige Besucherinnen und Besucher für folgende Einsätze.

Begleitung

- zum Gottesdienst
- zu Ausflügen, Anlässen, Spaziergängen
- zu externen Terminen

Aktivitäten

- geselliges Beisammensein
- einfach nur zuhören
- alte Zeiten aufleben lassen, Vorlesen

Durch die freiwillige Arbeit stiften Sie Sinn und es bieten sich neue Chancen, das eigene Leben zu bereichern, zu verändern und Neues hinzuzulernen. Vielleicht können Sie mit Ihrem Engagement brachliegende Fähigkeiten und Talente (wieder) entdecken. Auf jeden Fall sind Sie ein gern gesehener Gast und Ihr Engagement eine hoch geschätzte Unterstützung.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit, Samantha Stauffacher, Personalabteilung, Im Bächli 1, 8303 Bassersdorf Tel. 044 838 52 18, E-Mail: samantha.stauffacher@k-z-u.ch



Männerchor

Frauen- und Männerchor

Voranzeige

Abendunterhaltung der Bachenbülacher Chöre, 24./25. Januar 2014

Herzliche Einladung zum „Chränzli“ der Bachenbülacher Chöre in der Mehrzweckhalle Bachenbülach:

Freitag, 24. Januar 2014, 20.00 Uhr

Samstag, 25. Januar 2014, 20.00 Uhr

- Tanz mit dem Duo «Melody Makers»
- schöne Tombola

«D'Reis vo de Rägetröpfli»

Zu diesen Unterhaltungsabenden erwarten Sie mit Freude:

Männerchor Bachenbülach, Leitung Helene Haegi
Frauenchor Bachenbülach, Leitung Natalia Staroverova

Genauere Angaben zu unserer Abendunterhaltung finden Sie im Dezember-Mosaik.

Die Sängerinnen und Sänger beider Chöre freuen sich auf Sie!



GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Lehrlingspreis 2013: Es wurde eng auf dem «Trepptchen»...

Am 21. August 2013 fand in der Trattoria Rose zum 7. Mal die Ehrung der besten Lehrabgänger von Bachenbülacher Betrieben statt. Der «Lehrlingspreis» wird seit 2007 durch den Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach organisiert. Die Geldpreise werden zu je 50% vom GIBB und der Gemeinde gesponsert. Jährlich werden durch Ausschreibung die drei besten Lehrabgänger ermittelt, welche bei einem Bachenbülacher Lehrbetrieb ihre Ausbildung absolvierten. Ziel ist es, deren Leistung «offiziell» und öffentlich mit einer Urkunde und einem Geldpreis zu würdigen.

Die diesjährige Ehrung war in vielerlei Hinsicht speziell: Zum einen standen fünf statt der vorgesehenen drei Lehrabgänger «auf dem Treppchen»: Den zweiten Platz teilten sich nämlich drei erfolgreiche LAP-Absolventen mit dem exakt gleichen Notendurchschnitt! Joëlle Mauchle

durfte sich über den ersten Platz freuen. Sie ist bereits die zweite Lernende der Gemeindeverwaltung Bachenbülach, welcher der erste Preis zugesprochen werden konnte – das ist sicherlich auch ein Verdienst ihrer Ausbilder.



Die erstplatzierte Joëlle Mauchle mit GIBB-Präsident Rino Bernasconi (links) und Gemeindepräsident Franz Bieger (rechts).

Die Rangliste:

1. **Joëlle Mauchle**, Kauffrau Erw. Grundbil.,
Gemeindeverwaltung Bachenbülach
Lehrmeisterin: Irene Nater
2. **Patrick Gander**, Logistiker EFZ,
Polysys AG
Lehrmeister: Patric Kaufmann
(nicht auf dem Bild)
3. **Brian Maag**, Kaufmann Erw. Grundbil.
mit BMS, WAGNER VISUELL AG
Lehrmeister: Beat Wittwer
4. **Roland Meier**, Automobil-Fachmann EFZ,
Vorort-Garage AG
Lehrmeister: Jerry Marcarini
5. **Antonios Agapitos**, Automobil-Fachm.
EFZ, AMAG Bülach
Lehrmeister: Bruno Meier
(nicht auf dem Bild)



Ihre Lehrmeister stehen hinter ihnen! Drei der fünf stolzen Gewinner, umrahmt von GIBB-Präsident Rino Bernasconi (links) und Gemeindepräsident Franz Bieger (rechts).

Und ein weiteres erfreuliches Detail: Vier der fünf Lehrabgänger erhielten von ihren Lehrmeistern einen Anschlussvertrag.

Wir gratulieren den jungen Berufsleuten und ihren Lehrmeistern herzlich zu diesem grossartigen Erfolg!

*Stephan Hartung
Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach*

Kontakt

Präsident

Rino Bernasconi
c/o Mercedes-Benz Automobile AG
Postfach 203, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 872 50 50, info@gewerbe-bachenbuelach.ch, www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch. Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch



Männerchor

Männerchor

Männerchor übergibt einen Scheck in der Stiftung Wisli, Bülach

Am vergangenen Donnerstagabend war es soweit – der Männerchor Bachenbülach durfte dem Präsidenten des Stiftungsrates, Herrn Dr. Otmar Wäger, einen Scheck im Wert von Fr. 1'200.00 überreichen. Das Geld, das am 9. Juni 2013 anlässlich des Kirchenkonzertes «Musikalische Feierstunde» in der Reformierten Kirche zusammenkam, ist ein Drittel der gesamten Kollekte zusätzlich mit Einnahmen aus der Festwirtschaft, die anschliessend an das gelungene Konzert in der Mehrzweckhalle den Ausklang bildete. Die Gemeinde Bachenbülach hatte damals sämtliche Unkosten übernommen. Je ein weiteres Drittel wurde von der Dorfmusik Bachenbülach der Stiftung «Denk an mich» überwiesen, während der Frauenchor das Sechtbach-Huus berücksichtigte. Herr Dr. Wäger, einige Bewohner des Wohnheims und die Leiter hörten interessiert dem Chorgesang zu, der vor der Scheckübergabe dargeboten wurde. Männerchorpräsident Christian Theilkäs erklärte, wie dankbar es sei, kranken Leuten mit dem Gesang und dem finanziellen Zuschuss eine Freude bereiten zu können. Die Wohnheimleiterin, Frau Anita Moosberger,

bedankte sich für das schöne Konzert und den Scheck, mit dem nun in der kommenden Adventszeit verschiedene Aktivitäten berappt würden. Herr Wäger betonte schliesslich, wie wichtig und integrierend es sei, dass wir gesunden Menschen mit den Leuten, die ein psychisches Problem haben, zusammenkommen. Nach der Scheckübergabe hatte man noch Gelegenheit mit den Bewohnern und der Leitung des Wisli beim offerierten Apéro intensiv zu diskutieren.



Von links nach rechts: Dr. Otmar Wäger, Anita Moosberger, Christian Theilkäs

Fredi Meyer



Samariterverein

Samariterverein

Voranzeige

Wir sind wieder am Weihnachtsmarkt in Bachenbülach am **Samstag, 30. November 2013** mit unserem feinen «SAMARITERKAFI» und vielem mehr. Wir freuen uns, Sie bei unserem Stand begrüssen zu dürfen.



Am Mittwoch, **4. Dezember 2013**, ab 17.00 Uhr, laden wir alle zu unserem alljährlichen Adventsfenster in den Pavillon bei der Mehrzweckhallen in Bachenbülach ein.

Und am Samstag, **7. Dezember 2013**, begrüßen wir Sie in Winkel am Adventszauber.

Samariterverein Bachenbülach

EVP Bachenbülach



Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte



Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüßen zu dürfen.

Kontakt

Präsidentin:
Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach
Tel 044 860 24 26, www.fdp-bachenbuelach.ch

SVP Bachenbülach

Stamm



Wir treffen uns jeden zweiten Mittwochabend im Monat mit interessierten Einwohnern von Bachenbülach und mit Partei- und Behördenmitgliedern zum Infoaustausch am SVP-Stamm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf weiterhin viele angeregte Diskussionen.

Mittwoch, 13. November 2013, um 19.00 Uhr im Restaurant Freihof in Bachenbülach.

Neuzuzüger in unsere Gemeinde sind bei uns herzlich willkommen.

Die nächsten Termine zum Vormerken:

Kontakt

Ueli Maag, Telefon Privat: 043 444 07 32, Telefon Geschäft: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch, www.svp-bachenbuelach.ch



Gemeindebibliothek Bachenbülach

KIM-Mobil in Bachenbülach



Das Kim-Infomobil ist Informationsquelle über neue Bücher und Medien für Kinder und Jugendliche. Der modern eingerichtete Ausstellungswagen ist während mehr als 40 Wochen pro Jahr in der ganzen Schweiz Tag für Tag im Einsatz! Im KIM-Infomobil sind rund 1200 Bücher und weitere Medien ausgestellt. Jedes Jahr im November wird der Bestand ausgetauscht, so dass stets das neuste Angebot an Bilderbüchern, Erstlesebüchern, Kinder- und Jugendromanen, Comics, Sachbüchern für alle Altersstufen, CD-ROM, Lernsoftware und Hörbüchern vorhanden ist.



Der Besuch des KIM-Mobils vom 23. bis 25. September war ein grosser Erfolg. Alle Klassen des Schulhauses Halden nutzten die Möglichkeit im KIM-Mobil die neuesten Bücher und Medien kennen zu lernen und ihre Wünsche für Neuanschaffungen anzubringen.

Das Bibliotheks-Team hat die vielen Wünsche aufgenommen und konnte einen grossen Teil davon bereits erfüllen. Nun warten die neuen Medien auf die erste Ausleihe.

Weihnachts-Bücher-Flohmarkt

Am Bachenbülacher Weihnachtsmarkt vom 30.11.2013 von 11.00 – 17.00 Uhr organisieren wir wieder einen Flohmarkt für Bücher. Sie finden unseren Stand gleich vor der Gemeindebibliothek.

Der Erlös dieses Bücherverkaufs ist für die Blindenbibliothek Zürich bestimmt.

Am 30.11.2013 ist die Gemeindebibliothek von 09.30 – 17.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Voranzeige

Adventsfenster am 10.12.2013 in der Gemeindebibliothek mit Büchervorstellung

Anschliessend an die normale Öffnungszeit von 15.30 – 18.00 Uhr laden wir Sie herzlich zur Büchervorstellung von Daniela Binder, Buchhändlerin aus Winterthur, ein. Sie präsentiert ab 18.30 Uhr neue und spannende Bücher aus verschiedenen Sparten.

Dazu servieren wir wie üblich ein Glas Wein, Kaffee und andere Leckereien.

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Tel. 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag:	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag:	09.30 – 12.00 Uhr

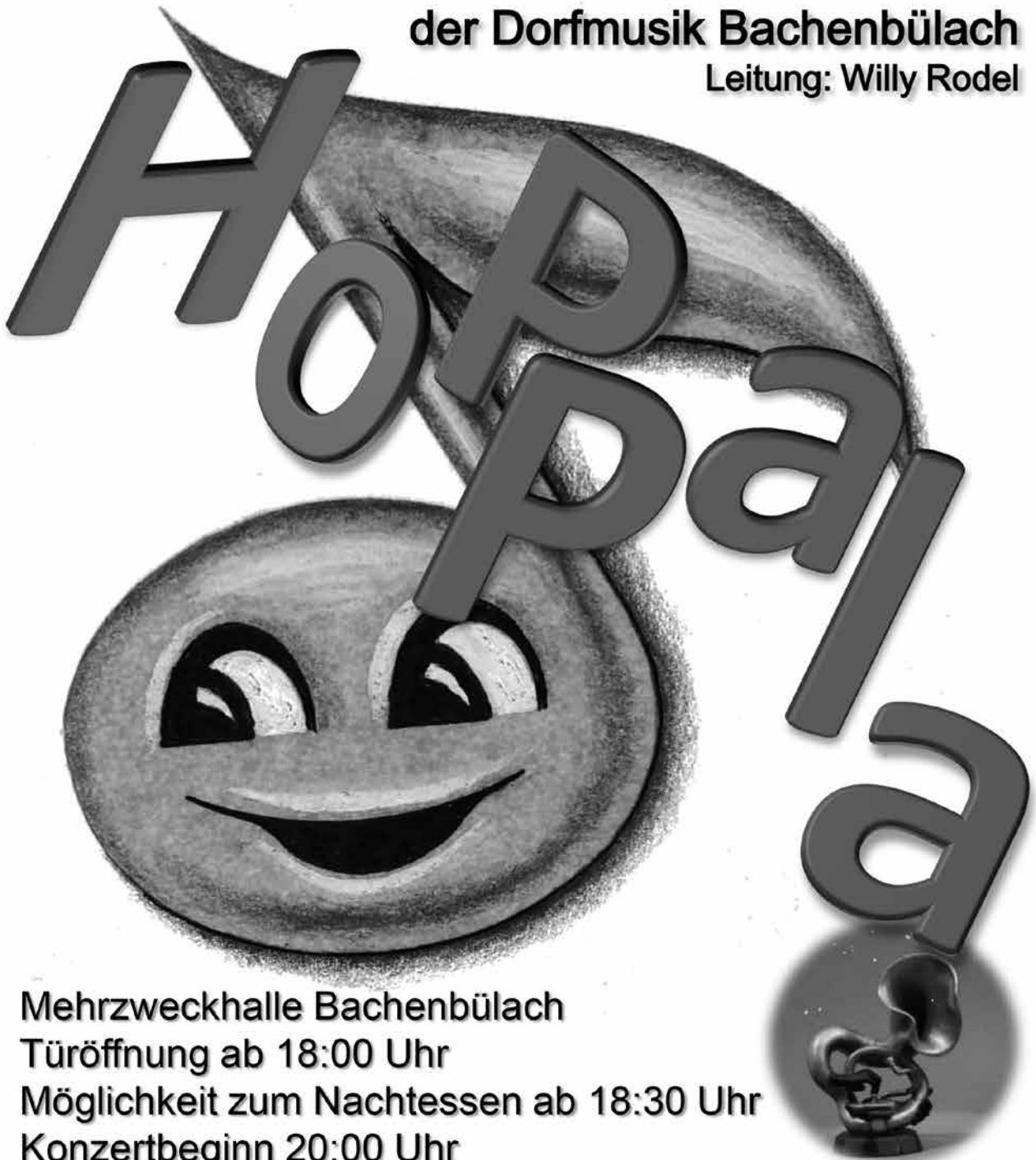


Samstag, 2. November 2013

JAHRESKONZERT

der Dorfmusik Bachenbülach

Leitung: Willy Rodel



Mehrzweckhalle Bachenbülach

Türöffnung ab 18:00 Uhr

Möglichkeit zum Nachtessen ab 18:30 Uhr

Konzertbeginn 20:00 Uhr

Kammerspiele Seeb

Im November folgt die Wiederaufnahme von:



Der Grosserfolg nochmals auf unserer Bühne für kurze Zeit:

Die 39 Stufen

Eine rasante, einzigartige Kriminalkomödie.

von: **John Buchan & Alfred Hitchcock**

Bühnenadaptation: **Patrick Barlow** • eine Produktion der
Kammerspiele Seeb • Aufführungsrechte: **Gustav Kiepenheuer**

Bühnenvertriebs GmbH Berlin • Regie: **Urs Blaser**

Musik: **Dennis Bäsecke** • Übersetzung: **Bernd Weitmar**

Ausstattung: **Harry Behlau**

mit:

**Noëmi Fretz • Flavio Dal Molin • Enrico Guzy • Martina
Richter**

Alfred Hitchcocks früher, im Jahre 1935 noch in England gedrehter Film nach John Buchans Spionagethriller ist wahren Krimikennern schon immer ein besonderer Kinogenuss gewesen. Patrick Barlow hat daraus das perfekte Theatervergnügen für die ganze Familie gezaubert:

Begleiten Sie Richard Hannay auf seiner abenteuerlichen Reise und rasanten Verfolgungsjagd von London in die schottischen Highlands, wohin er als vermeintlicher Mörder flieht, um nicht nur seine Unschuld zu beweisen, sondern auch den Spionagering «39 Stufen» aufzudecken.

Keine der legendären Szenen wird dabei ausgelassen: Weder die Fahrt im «Flying Scotsman», die Flucht über die Forth-Bridge, noch die berühmte Handschellen-Szene und das Finale im Londoner Palladium.

Seit der Londoner Uraufführung 2006 erobert dieses einzigartige Stück die Theaterwelt von Argentinien und Peru, über Nordamerika und Europa bis hin nach Indien und China. Mit feiner Ironie und kräftiger Theateraktion wird mit vier Schauspielern in mehr als hundert Rollen und mit typischer Hitchcock Spannung die Geschichte des unschuldig in einen Mord verwickelten Mannes erzählt, dem es schliesslich gelingt, den Chef der feindlichen Spionageorganisation zu stellen und sein Land zu retten.

Spieldaten November 2013

Fr	01. November 2013	20.00 Uhr	
So	03. November 2013	Matinée	Ausverkauft!
Mi	06. November 2013	20.00 Uhr	Ausverkauft!
Fr	08. November 2013	20.00 Uhr	Ausverkauft!
Sa	09. November 2013	20.00 Uhr	
Mi	13. November 2013	20.00 Uhr	
Do	14. November 2013	20.00 Uhr	
Fr	15. November 2013	20.00 Uhr	
Sa	16. November 2013	20.00 Uhr	Ausverkauft!
So	17. November 2013	19.00 Uhr	Ausverkauft!
Mi	20. November 2013	20.00 Uhr	
Do	21. November 2013	20.00 Uhr	
Fr	22. November 2013	20.00 Uhr	Ausverkauft!
Sa	23. November 2013	20.00 Uhr	
So	24. November 2013	Afternoon-Tea	Ausverkauft!
Mi	27. November 2013	20.00 Uhr	
Fr	29. November 2013	20.00 Uhr	
Sa	30. November 2013	20.00 Uhr	Ausverkauft!
So	01. Dezember 2013	19.00 Uhr	

Keine weiteren Vorstellungen.

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	CHF 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	CHF 80.00
Afternoon-Tea in Vorstellung	CHF 75.00

Vorschau für den November

Der Vorname

Eine bissig-heitere Gesellschaftskomödie

Von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière

Vorverkauf

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**

Wichtiger Hinweis: Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG. Das Foyer ist eine Stunde vor und eine Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **neu von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47

reformierte
kirche bülach

Römisch-katholische
Pfarrei Bülach



Offene Kirche mitten im Weihnachtsmarkt

Freitag, 22. November 2013, 16 – 21 Uhr
Samstag, 23. November 2013, 12 – 21 Uhr
Sonntag, 24. November 2013, 12 – 19 Uhr

*Wir laden herzlich ein, einzukehren und zu verweilen.
Sie finden einen stillen Raum, biblische Figuren, Kerzenlicht, Musik.*

Kinder sind herzlich willkommen.

Von der Empore aus wird gesungen und musiziert:

Freitag

19.00 Uhr Violoncelloklasse Regina Müntener (MSB + KZU)
20.00 Uhr Jugendchor St. Laurentius und Dagmar Bujack, Pfarrerin

Samstag

15.00 Uhr Seniorenchor Bülach
16.00 Uhr Bülacher Stadtstreicher
17.00 Uhr Bläser der Stadtmusik Bülach
18.15 Uhr Blockflötenstudio Crescendo Elsbeth Hildebrandt
InMuSt A+J Dzialak
20.00 Uhr Susanne Schaad, Panflöte und Vroni Strasser,
Sozialdiakonin

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
15.00 Uhr Offenes Singen
Susanne Rathgeb, Neue Kantorei und Band
18.15 Uhr Posaunenchor Bülach

Vorbereitungsgruppe der Katholischen Pfarrei und der Reformierten Kirche Bülach

Weihnachtslichter sollen unser Dorf erhellen!

Einladung an die Dorfbevölkerung

Freitag, 29. November 2013, 19.00 Uhr,

beim Brunnen vis-à-vis Restaurant Rose



Wir freuen uns, alle Einwohnerinnen und Einwohner zum Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung einzuladen. Bei einem Glas Punsch wird die Adventszeit in unserem Dorf eingeläutet. Die Dorfmusik wird den Anlass musikalisch umrahmen.

Gemeinderat und Dorfmusik Bachenbülach

Herzliche Einladung

Seit nun 25 Jahren erfreut Gross und Klein
Ein traditioneller, gemütlicher Anlass in der
Adventszeit...



De' Bachebüler Wienachtsmärt

Für allerlei interessante handwerkliche Sachen, wurden wieder viele
Stunden kreativ gearbeitet und die Auswahl lässt sich sehen.

An kulinarischen Leckerbissen wird es auch nicht fehlen.

Gibt es nichts Schöneres ...bei nebligem Winterwetter...einem spannenden
Märchen zu lauschen ...?

Es freut uns dieses Jahr im Spycher die Märchenerzählerin
Frau Bregenzer begrüßen zu dürfen.

Sie wird ab 13.00 Uhr/14.00/15.00/16.00Uhr jede Stunde ein Märchen
erzählen und die kleinen Besucher in die Welt der Fantasie begleiten.☺

Der „ÖRGELIMAA“ dreht an der Kurbel seines „ÖRGELIS“
Und das Kinderkarussell dreht seine Runden ...

Im Beizli in der Trotte und im Sprützehüsli gibt's nebst „Gluschtigem“
auch immer ein Plätzchen zum gemütlichen „Schwätzchen“.

Zur ganzen Stimmung trägt natürlich auch die Dorfmusik mit ihren
Klängen bei.

**Willkommen am „gmüetliche Bachebüler
Wienachtsmärt“ !!! ☺**

Gruppe Wienachtsmärt

Adventsfenster 2013

Aufruf

Advent! Viele Türen stehen offen. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, einen gemütlichen Abend mit Bekannten zu verbringen und haben Sie den Mut, auch andere Dorfbewohner kennen zu lernen. Überall, wo eine Zeitspanne angegeben ist, sind Sie herzlich willkommen. Oder machen Sie einen nächtlichen «Fenster Spaziergang» und bewundern Sie die beleuchteten Kunstwerke. Die Fenster sind bis am 6. Januar 2014 (Dreikönigstag) jeweils von 17.00 – 22.00 Uhr beleuchtet.

So. 1. Dez.			
Mo. 2. Dez.			
Di. 3. Dez.	Familie Schurter	Lachenstrasse 21	ab 17.00 Uhr
Mi. 4. Dez.	Samariterverein	Pavillon bei MZH	ab 17.00 Uhr
Do. 5. Dez.			
Fr. 6. Dez.			
Sa. 7. Dez.	Kobza Alexandra + Jan	Püntenstrasse 8	ab 17.00 Uhr
So. 8. Dez.	Familie Meister	Sonnhaldenstrasse 13	ab 17.00 Uhr
Mo. 9. Dez.			
Di. 10. Dez.	Gemeindebibliothek <i>Ab 18.30 Uhr Büchervorstellung mit Daniela Binder</i>	Dorfstrasse 24	ab 18.00 Uhr Apéro
Mi. 11. Dez.	Schulhort	Schule Halden <i>Neues Gebäude</i>	17.00-19.00 Uhr
Do. 12. Dez.	Gemeindebibliothek	Dorfstrasse 24	ab 18.00 Uhr
Fr. 13. Dez.			
Sa. 14. Dez.	EVP Bachenbülach	Rennweg 6	ab 18.00 Uhr
So. 15. Dez.			
Mo. 16. Dez.	Feuerwehr	Feuerwehrdepot <i>Länggenstrasse</i>	ab 17.00 Uhr
Di. 17. Dez.	Dorfmusik	Probelokal Sprützhüsli <i>Bachstrasse, neben VOLG</i>	ab 19.00 Uhr
Mi. 18. Dez.	Familie Kuchler	Hinterester 28	ab 17.00 Uhr
Do. 19. Dez.			
Fr. 20. Dez.	Rindlisbacher J. + P.	Zürichstrasse 24	ab 17.00 Uhr <i>Mit Tee-Verköstigung</i>
Sa. 21. Dez.			
So. 22. Dez.	Cadonau B. + A.	Dorfstrasse 37	ab 17.00 Uhr
Mo. 23. Dez.			
Di. 24. Dez.			

Es wäre schön, wenn wir im Dezember-Mosaik einen **vollständigen** «Fensterplan» veröffentlichen könnten. **Wie Sie sehen, sind noch etliche Abende frei!**

Machen Sie mit. Melden Sie sich bei Familie Meister, Tel. 044 860 63 06





Spital Bülach

Öffentliche Vortragsreihe

DIAfit – Das Rehabilitationsprogramm für PatientInnen mit Diabetes

Wiederholung in Dielsdorf aufgrund grosser Nachfrage

Die Anzahl der Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 ist stark zunehmend. Die Gründe für diese Entwicklung sind Überernährung sowie eine bewegungsarme Lebensführung und in deren Folge Übergewicht. Dabei könnte die Entstehung des Diabetes mellitus und das Fortschreiten der Erkrankung mittels Ernährungsanpassung und körperlicher Aktivität hinausgezögert werden. Seit zehn Jahren existieren deshalb schweizweit Diabetes-Rehabilitationsprogramme, die eine nachhaltige Veränderung des Lebensstils mittels Beratungen und regelmässigem körperlichen Training anstreben.

Das Programm kann den Verlauf des Diabetes mellitus verbessern, den Arzneimittelgebrauch vermindern und das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Patienten steigern.

Referenten: Dr. med. Annette Bühler,
Leitende Ärztin Diabetologie Fachpersonen aus dem DIAfit-Team

Datum: Mittwoch, 6. November 2013

Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Wo: **Mehrzweckraum des Gesundheitszentrums Dielsdorf**

Anmeldung:

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmelden können Sie sich unter Tel. 044 863 22 11 oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächstes Datum

Montag, 09. Dezember 2013

Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 09./23. November 2013

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach

Spitalstrasse 24,

8180 Bülach

Tel. 044 863 22 11

[gebs@spital-](mailto:gebs@spitalbuelach.ch)

[buelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch)

[www.spital-](http://www.spitalbuelach.ch)

[buelach.ch,](http://www.spitalbuelach.ch)

www.geburtshilfe.ch

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/ Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/ -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Mittwoch, 18. Dezember 2013

Zeit: 17.00 – 18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Einladung an die Bevölkerung

Regionalkonferenz
Nördlich Lägern

Thesenkontroverse um die Tiefenlagerung für radioaktive Abfälle

Zeit: Dienstag, 26. November 2013, 20:00 – 22.00 Uhr
 Ort: Gasthaus zum goldenen Kopf, Bülach, Marktgasse 9
 Referent: Prof. Dr. Walter Wildi
 Ko-Referenten: Vertreter des BFEs, des Ensis und der Nagra
 Moderation: Hannes Hinnen

Prof. Walter Wildi ist emeritierter Professor am Institut F. A. Forel der Universität Genf und war bis 2007 Präsident der Eidgenössischen Kommission für nukleare Sicherheit. Er ist ein profilierter Kritiker der Entsorgungspolitik des Bundes und des laufenden Sachplanverfahrens geologische Tiefenlager.

Die Leitungsgruppe der *Regionalkonferenz Nördlich Lägern** versteht die Diskussion der Standpunkte von Prof. Walter Wildi als Beitrag zum besseren Verständnis der Thematik und lädt ihn ein, in sechs Thesen seine Sicht vorzustellen. Im Anschluss daran nehmen die Vertreter des Bundesamtes für Energie, des Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorats sowie der Nagra Stellung. Darauf folgt die Diskussion mit der Bevölkerung.

Wir laden Sie gerne zu dieser kostenlosen Informationsveranstaltung am Abend des 26. Novembers 2013 in Bülach ein.

** Mit der Regionalkonferenz Nördlich Lägern kann sich die Bevölkerung schon Jahre vor dem eigentlichen Standortentscheid des Bundesrates äussern, wie sie zu einem Tiefenlager für radioaktive Abfälle steht und was seine Auswirkungen für unsere Region sind. Mehr über die Regionalkonferenz, ihre Organisation und Tätigkeit unter www.regionalkonferenz-laegern.ch*

Anzeige

Exklusive Wohnung gesucht

Wir suchen für eine solvente
Kundin eine hochwertige
Eigentumswohnung
an bester Lage
in Bachenbülach

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Engel & Völkers
Büro Bülach
043 500 38 38

www.engelvoelkers.com/ch/zuerichnord



ENGEL & VÖLKERS

Eine Bank, auf der
Sie sich zurücklehnen
können.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank



Firmenportrait

TIME4TEA



Seit Kurzem haben in Bachenbülach Teetrinker und solche die es werden möchten, einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort. Der ausgebildete Teesommelier OEC IHK, Peter Rindlisbacher, wohnhaft in unserer Gemeinde, gründete vor kurzem seine Firma «**time4tea**».



Seit Langem beschäftigt sich der gelernte Koch und Weinfachmann mit dem am meisten konsumierten Getränk der Welt und lernte während der Ausbildung an der Universität in

Bonn die faszinierende und begeisternde Welt der Tees besser kennen.

Dieses Wissen gibt Peter Rindlisbacher nun gerne an interessierte Mitmenschen weiter und zwar in Form von Teeseminaren bei Firmen, in Gastronomiebetrieben und für Privatkunden. Das Ziel, die Schweiz zu einem Land der Teetrinker zu machen, verfolgt er auch mit seiner neuen Homepage: www.time4tea.ch, in welcher viele spannende Sachen zum Thema Tee zu finden sind, wie z.B. Kochen mit Tee, Rezepte, **Seminardaten** und einen mit leckeren Tees und diversem Zubehör bestückten **Internet-Shop**, in welchem nach Herzenslust eingekauft werden kann.

Folgende Seminare sind im CaféRorboz in Rorbas geplant:

Freitag, 31.10.2013, Teeabend in Zeichen der Teefarben... von weiss über blau bis schwarz!

Freitag, 12.12.2013, Weihnachtlicher Teeabend mit Raritäten und Spezialitäten!

Zudem treffen Sie Peter Rindlisbacher am Wochenende vom 7./8. Dezember 2013 am Weihnachtsmarkt in Dielsdorf.

Informationen dazu finden sie unter www.time4tea.ch

Peter Rindlisbacher freut sich auf Ihren Kontakt und Ihre Fragen zum Thema Tee.



Marktplatz

Zu vermieten

Ab sofort:
Einzelgarage, Dorfstrasse 28, Bachenbülach (gegenüber Hauseingang) / Fr. 120.00/mtl.
Anfragen: kronengalerie@gmx.ch

Kerzenziehen Bachebülach

Für viele ist diese schöne Tradition nicht mehr aus der Vorweihnachtszeit wegzudenken. Sobald das kühle Novemberwetter anbricht, scheint sich die Kreativität im vorweihnächtlichen Duft des warmen Kerzenwachses zu entfalten. Kinder freuen sich am fast unbegrenzten Lauf ihrer Fantasie, während Erwachsene sich an den vielen strahlenden Gesichter erwärmen.



Im Werkraum Schulhaus Halden sind wir zu folgenden Zeiten für euch da:

Mittwoch	27. November 2013	13.30 – 19.30 Uhr
Freitag	29. November 2013	15.10 – 20.00 Uhr
Samstag	30. November 2013	12.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	01. Dezember 2013	12.00 – 17.00 Uhr

Bitte einen weichen Lappen mitnehmen.

Während dem Kerzenziehen kann auch ein feines Stück Kuchen oder ein Kaffee genossen werden.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Georgine Hendriks, Tel. 043 928 23 32

